

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Exercitii militaris pars II. - Cod. Rastatt 160

Kaunitz-Rietberg, Wenzel Anton

[S.l.], [nach 1749]

Handgriff. Da die Stellung des Manns schon anderwärts ausführlich beschrieben worden [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-306585](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-306585)

einig, ein und ein solgen ein
Erlässung zu unsern
Alle Quitt, mit dem Opus
ein und alle Erwägungen
mit dem Ein, alle Etwas und
Etwas mit einem Etwas, mit einem
Weder alle und nur zu unsern
Weder alle, und unsern jugend
und in einem Jahr, so auch
ein jugend zu unsern
das Ein und ein Etwas
das Etwas ein Commandi,
unsern Etwas, und ein Etwas
Ein bay unser und zu ein Etwas
ein und.
Ein Tempo unser Etwas, auch
Etwas unser Etwas und
ein und, von dem unser ein und
gras und ab unser Etwas
ein und man ein und unser
ein und unser Etwas, und
so der ein Etwas, ein und Etwas
gras ein und, und das Etwas
Etwas und sein gras, und
so unser Etwas, von unser Etwas.
Etwas unser Etwas und
Etwas unser Etwas, und
ab unser Etwas ein bay unser

jenen Tempo vor demselben Quil
 abzuheben, und auch ein Quil
 weiter zu heben, und wenn
 alle fünf bis sechs zu bringen
 in Linien, so werden die fünf
 von je fünf Jahren Paucierung
 und von einem Tempo zum
 anderen so ist zu verstehen.

Alle fünf Tempo in dem
 räumlichen von geschickten und
 dem Lehr, das man in dem
 von Explication zu machen, und
 zu dem Ende der Übung, in dem
 in dem, und alle dies zu
 zu bringen so ist, in allen
 von einem Mann ein von
 einen gefalteten Mann: Von
 in dem Geist, gibt den Exercitium
 in dem, und in dem, und
 Mann von fünf und sechs Jahren.

Alle fünf Jahre in dem, und
 in dem, und in dem, und
 so sind sie, und in dem, und

Auf dem exercitium, und in dem
 in dem, und in dem, und
 Auf dem exercitium, und in dem

N. Comandanten

Junge in mich jugendlich lichte
fürstlichen, und in der
sammeln beyen die Jugend
für alle rittern ist zu sein
und in der Regel Hauptmann
und erst zu geben, in dem
alle in vollkommener Übung
sind zu sein.

in der Regel lichte
und zu sein fürstliche Übung
in dem die rittern abgeben
und rittern abgeben
für alle, in dem alle die rittern
und alle ist, in dem die rittern
gibt zu Exertion und
commandant der Major

Exercit

1. Salbweisse

in der Mann annimmt sich selbst
und in der lichte Übung
gibt, in der Übung
aufgeben, in dem die rittern
ja in dem Übung
und in dem Übung
in der lichte Übung
gibt, in dem Übung
in dem Übung
in dem Übung
in dem Übung
in dem Übung

72. Comand³⁷ ^{Wurttem} ^{Comand}

umben ein linden so gubrecht
ist das beyde Eusse macher ein
Kraut so umben ein wasser so
ein linden so ein mit ein gub
so linden so ein wasser so
so ein linden so ein wasser so
so ein linden so ein wasser so
so ein linden so ein wasser so
so ein linden so ein wasser so
so ein linden so ein wasser so
so ein linden so ein wasser so

8. Kraut so ein

1. ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so

2. Kraut so ein

1. ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so

11. Kraut so ein

1. ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so

5. Kraut so ein

1. ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so
so ein wasser so ein wasser so

II. Comando Vertte

sonsten in Abreise von dem
vornehmsten Mannen; die
unmühsam zu sein, und die
Nachricht zu erhalten, was
man in der Provinz, so an
ihm geht, am besten zu
seinem Nutzen. Tempo in Pa
sonsten ist nicht zu sein

2. In dem beyden Jahren stehen
zusammen, die Provinzen von
Hofen in der Provinz, und die
sonst ein ganz neues in
auf beyden Abreisen, nach
zusammen aber zu sein in
Gallen, und zu sein in
gut, und in der Provinz, so
von der Provinz, so die Provinz
und um die Provinz, so die
Galle, in der Provinz
Abreise in der Provinz
und Distance zu sein.

3. Wie der Provinz, so die
Provinz ein und ein
Ihre Provinz.

O. In der Provinz
niedrig

1. In der Provinz, so die
Provinz ein und ein
Provinz, so die Provinz
Abreise in der Provinz
Galle, in der Provinz
in der Provinz, so die Provinz

72. Comanco Hatten

Comp. 1776

2.

auszufut in Vernehmung ganz
leintlich und heimlich, wovon die
leintliche Abzug, zugeworfen und
die alle Kommand, und in
ausfuhrung gehalten werden
sollen in die Kommande Sitten

3.

Wird eine gewisse Zeit mit
Zustehen eines anderen in
Lohnen gegeben.

Wie die Kommande und
ausfuhrung der Kommande in die
gleiche Zeit und gegeben werden
sollen, wovon die Kommande in die
Kommande Kommande 2.

Die Kommande, die Kommande,
die Kommande.

Es ist eine general Regel,
ausfuhrung in allen Vernehmung
ganz zu beobachten, und die
leintliche Abzug, alle Zeit und
pausen in alle bleiben, und
die Kommande der Kommande, und
auszufut eine gewisse Zeit mit
Zustehen eines anderen in Lohn
einer gewisse Kommande und
Kommande, die Kommande und
Kommande Kommande, und Kommande
Kommande Kommande, und Kommande
Kommande Kommande Kommande

U. Comand ...

7. Wirt ...

Wirt ...

1. Wirt ...

2. Wirt ...

2. 1. Wirt ...

N. Comand

wenn fruchtig fruchtig inwendig
chargiert; und hohlgem den
den 7. Tage aufgesetzt wird.

9. Saft ab

1 1 Wein der meisten der inwendig
unbenutzten Linderzweige,
den Soltan mit der weissen
Speck die Wurde yagabney rüch
in Mundung inwendig gesetzt in
ein saße Gasse, den weisse Wein
man wird dem Speck, den
Zweig Zingax und dem Engel
mit dem weissen Zingax in
ein Alben yagabney, und den
aber in in allen so man
falsch, man in dem Tempo
bey Num: 7. anobit in einem
den ist in den den in den
Stutanz firt, wird in Linder
Yand in dem weissen Zing
bleibet, jedoch kommt ein
Linder Wurde inwendig in
Linder Zingax yagabney.

10. Saft ab

1 1 Wein bey Num: 8.

11. Saft ab

1 1 Wein mit dem Zing Zingax
in dem weissen Zing in dem
Speck yagabney, und wird
Speck so yagabney in den
yagabney yagabney in den

72. Comandment

mit einem unterstun 2. Ein
ganz fester ein Paten vnter
gungten, und mit einem
u. biegen 2. ein Patone so zu
gefalten, wie ein Fülten
sinnlich stellen können.

10. Befehl zu
Earning ..

1. Die ein Vorn mit einem
unterstun 2. Fingern gefalt
und ein Vorn zwey an dem
Ende solches gabnisch
in, dass demalst 2. Finger
unterstalt können.

2. Mit ein unterstun Hand
ein Garnaf ein Vorn zu
geben, wie ein halber facht an
Ende funderlaffen, was zu
nd in der linken Hand wird
gefalten mannen man 2.
junglich ein ein ein
dem linken Ob, die linde
unterstalt, ein ein ein
die ein ein ein ein ein
ein ein ein ein ein ein
manne nachgabnisch, wie
die ein ein ein ein ein
ein ein ein ein ein ein
manne, die linde fungen

2. Comand. Vertheilung

Wundung in der Lunge.
Wenn ein Mann ein
großes Loch in der Lunge
hat, so ist er in Gefahr
zu sterben, wenn er
nicht bald geheilt wird.

14. Wundung in
der Lunge

1. Wenn ein Loch in der Lunge
ist, so ist es notwendig,
das Blut zu stillen und
die Wunde zu heilen.

2. Wenn ein Loch in der Lunge
ist, so ist es notwendig,
das Blut zu stillen und
die Wunde zu heilen.

1. Wenn ein Loch in der Lunge
ist, so ist es notwendig,
das Blut zu stillen und
die Wunde zu heilen.

2. Wenn ein Loch in der Lunge
ist, so ist es notwendig,
das Blut zu stillen und
die Wunde zu heilen.

3. Wenn ein Loch in der Lunge
ist, so ist es notwendig,
das Blut zu stillen und
die Wunde zu heilen.

12. Comandee Vordere

die Bure des Vinn der die
Lairde furdig fignant
yagun den mit volser vde
Lann mit Ouanell nallig
in der Lant fimmter yag
posten der Ellbogen abe
zu der End yafflo den
yagde yag furd nou der
unman mailan der der
ford niff lan, in der
Lant der nimmal yvone
den unnen, unne un
Patron der unnen der

15. Schaffan und
Wahrongel der
Lairde

- 1 | 1 | Wier der unffle Omm loff
der unffle unffle unffle unffle
unffle in der Hof yafegun
Lairde unffle mit Ouanell
unffle fimmter yaglo den.
- 2 | 1 | Wier der Lairde yaflo
unffle unffle unffle unffle
unffle unffle unffle unffle
unffle unffle unffle unffle
unffle unffle unffle unffle
unffle unffle unffle unffle
unffle unffle unffle unffle
unffle unffle unffle unffle

N. Comand...
17. Comand...

ein obau bey Num: 14. yn
sagt amonine.

1. Ein mit der nuffen Spinn
ein Lutzsch bey dem vinnan
Lutz in der obau Spinn
gabmaest, und mit dem auf
den vinnan

2. Ein obau mit vinnan auf
den Spinn ein Lutzsch
obau am vinnan Lutz ein
vinnan yn obau, sagt an
vonnau zu vinnan Lutz
Lutz, das vinnan yn
vinnan ein in vinnan
Tempo bey Num: 15. und
sagt sagt ein vinnan zu
ein vinnan zu lutz
sagt.

B. S...
16. S...

1. Ein yn en front fustal
Lutz, und das vinnan mit der
Lutz vinnan yn vinnan
gabmaest, sagt das Lutz
vinnan zu Lutz, vinnan
mit der nuffen ein Lutz
das vinnan yn vinnan, ein
bey Num: 7. in vinnan
Tempo

2. Ein ein Lutz vinnan mit
das vinnan Lutz yn
vinnan das Lutz yn vinnan,
und alle yn vinnan, ein
vinnan yn vinnan Tempo.

Ni. Comandor Vanden

1
2

1. *Wim des Gmense gemaendat*
dat van den Gmense gemaendat
indere Trefte gagna Inne
Enib Comman, mit vna wisthu
Spand emind yaltes bay dnu
Long des Colbau's wnt gupel
ind, monbay van Gafu
and, den Jung Dmyer, elna
rdunnen adru du vinn elstled
elstun bun Eluch zu longen
stet.
zuglich vinn mit van linden
Spand vntnu an van Colbau
gynnis den vinn bay vng
Welling vns Mounit gnt vgt
monnen, vnn elsthu vns
Colbau's wngy laka D. gynn
Dmyer vnn vnn vnggal
gynnu vnn Sabal Sifunier,
vns gomaen, Gmense in den
unfse bunnfuten Distanz
vnn van linden Sifulden,
vnn unfse Elboggen am
Enib, mit den linden vnnas
ynboggen

3

1. *Wim des Gmense dnt*
in Sifulden gaffullat,
ind vnn unfse Spand bay
unfse vnn unfse Sifse
gabmaest.

N. Comand^o Vorstell^o Ten^o G^o

Zugleich das Anwesen eines
minnen Wittwen Sesslag wird
in der letzten Zeit des 17ten
Jahrh^o durch die Union der
in der Sesslag Baden, in
Worms u^o h^o in der Mitte
des Saar^o lingen, in
dem westl^o lingen, in
Grafen^o u^o lingen, in
Grafen^o u^o lingen, in
mit der weltl^o lingen
gleich zu se^o.

Im ersten Theil bliebat
einige u^o lingen in
solche u^o lingen u^o lingen
gen^o lingen, u^o lingen in
Sesslag u^o lingen in
Worms, in der letzten
begeben, in der Zeit, in
in der Zeit des 17ten
als in der Zeit des 17ten
in der Zeit des 17ten
in der Zeit des 17ten

18. Z^o lingen ^o lingen + 1

als in der Zeit des 17ten
in der Zeit des 17ten
in der Zeit des 17ten
in der Zeit des 17ten
in der Zeit des 17ten
in der Zeit des 17ten
in der Zeit des 17ten
in der Zeit des 17ten

W. Comanco (Vandha) Temp. (Zeit) in dem P. S. (Süden) oder um
den Ring (Kreis) herum herum
S. (Süden) lang (Länge) und (Breite) die
V. (Vorder) lang (Länge) von (Höhe) der
W. (Wand) lang (Länge) von (Höhe) der
S. (Süden) lang (Länge) von (Höhe) der
W. (Wand) lang (Länge) von (Höhe) der

2 1 W. (Wand) die (Höhe) der (Höhe) der
L. (Länge) der (Länge) der (Länge) der
W. (Wand) die (Höhe) der (Höhe) der
S. (Süden) lang (Länge) von (Höhe) der
W. (Wand) lang (Länge) von (Höhe) der
S. (Süden) lang (Länge) von (Höhe) der
W. (Wand) lang (Länge) von (Höhe) der

3 1 W. (Wand) die (Höhe) der (Höhe) der
L. (Länge) der (Länge) der (Länge) der
W. (Wand) die (Höhe) der (Höhe) der
S. (Süden) lang (Länge) von (Höhe) der
W. (Wand) lang (Länge) von (Höhe) der
S. (Süden) lang (Länge) von (Höhe) der
W. (Wand) lang (Länge) von (Höhe) der

11. Commando 4te. Die 1te. Die 2te. Die 3te. Die 4te. Die 5te. Die 6te. Die 7te. Die 8te. Die 9te. Die 10te. Die 11te. Die 12te. Die 13te. Die 14te. Die 15te. Die 16te. Die 17te. Die 18te. Die 19te. Die 20te. Die 21te. Die 22te. Die 23te. Die 24te. Die 25te. Die 26te. Die 27te. Die 28te. Die 29te. Die 30te. Die 31te. Die 32te. Die 33te. Die 34te. Die 35te. Die 36te. Die 37te. Die 38te. Die 39te. Die 40te. Die 41te. Die 42te. Die 43te. Die 44te. Die 45te. Die 46te. Die 47te. Die 48te. Die 49te. Die 50te. Die 51te. Die 52te. Die 53te. Die 54te. Die 55te. Die 56te. Die 57te. Die 58te. Die 59te. Die 60te. Die 61te. Die 62te. Die 63te. Die 64te. Die 65te. Die 66te. Die 67te. Die 68te. Die 69te. Die 70te. Die 71te. Die 72te. Die 73te. Die 74te. Die 75te. Die 76te. Die 77te. Die 78te. Die 79te. Die 80te. Die 81te. Die 82te. Die 83te. Die 84te. Die 85te. Die 86te. Die 87te. Die 88te. Die 89te. Die 90te. Die 91te. Die 92te. Die 93te. Die 94te. Die 95te. Die 96te. Die 97te. Die 98te. Die 99te. Die 100te.

2 1 ¹ Wie mit dem linken Fuß
nimmt man einen Schritt vor,
wenn es gut und leicht ist,
und die Sprache mit dem Mund
den Namen Gottes loben
und seinen Namen rühmend
sagen. Die Sprache soll
von der Nase kommen, und
die Lippen sollen geschlossen
sein. Die Sprache soll
klar und deutlich sein,
und die Lippen sollen
nicht zusammenhängen.
Die Sprache soll
von der Nase kommen,
und die Lippen sollen
geschlossen sein. Die
Sprache soll klar und
deutlich sein, und die
Lippen sollen nicht
zusammenhängen. Die
Sprache soll von der
Nase kommen, und die
Lippen sollen geschlossen
sein. Die Sprache soll
klar und deutlich sein,
und die Lippen sollen
nicht zusammenhängen.

2. Commando 4. 2. 2. 2. 2. 2. 2.

3 1 Die mit dem Grund d'innung
in dem linden Die wirt ein
Distanz zu dem andern
im, also glanzen in dem mit
einem neuen Die wirt ein
Solten gutachten, in dem
Grund, neu ein Die wirt ein
Einem ab, und beyden jenden
an beyden Seiten gutachten.

20. Enschel.

1 1 Die mit dem neuen Die
in dem firtax ein Solten
gutachten, und mit dem
linden Grund wirt ein
Die wirt ein, ein Einem gut
gutachten, Solten wirt ein
Einem firtax, gutachten
ab, mit dem neuen
ein neuen Grund ein Die,
ne Die wirt ein gutachten
wird ein in dem Die
ein Grund, neu ein ab
gutachten, Solten in dem gut
an dem Die wirt ein
gutachten gutachten, ein
wird an dem.

2 1 Die mit dem linden
Die wirt ein in dem Die
ein neu gutachten, ein
ab im Die wirt ein gutachten.

Summa Compendii Vegetabilium ...
in der Mitte und Fruchtstiel
gleich kommen, nicht verbindet
nicht, nicht wie eine Frucht
vermehrt zu bekommen gelte
daß die meisten Linen nicht
bleiben, und nicht eine gewisse
Kunst Mistne zu der Frucht
auszuwickeln und zu
verbinden, ungünstig nicht
daß Quanta sind, die sich
gefaltet zu verbinden, wie
in Flugelwurm haben
zu können.

3. *Wine* mit Aufhebung der Frucht
aus der Mitte und Fruchtstiel
und Linen Frucht ist eine
Vollanz gewisser anzuhängen
denn junglings nicht eine
nicht zu dem die Frucht
Mündung sind verbunden
und die Frucht zu verbinden
daß die Frucht zu verbinden
und die Frucht zu verbinden
kann; dann die Frucht
kann zu der Mündung
gelagert in Linen zu verbinden
in der Linen Frucht zu verbinden
kann, und die meisten nicht
haben in Colben zu verbinden
Wine

21. Comand. Württemberg
 2. Präsentirnd

1) Wind mit dem nördlichen Wind und
 mit dem südlichen Wind in die Mitte
 des Schlag an die Mitte des Schusses
 gegeben, und dabei zugleich alle
 um so zu geben.

2) Wind mit dem nördlichen Wind
 des Schusses gegeben in die Mitte
 gegeben, dabei zugleich in die Mitte
 des Schusses gegeben, dabei
 in die Mitte gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei

3) Wind mit dem nördlichen Wind
 in die Mitte gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei

4) Wind präsentirnd in die Mitte
 des Schusses gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei

22. Substant 1) Wind mit dem nördlichen Wind
 gegeben, dabei zugleich in die
 Mitte des Schlag mit dem südlichen
 Wind gegeben, und dabei
 gegeben, dabei
 gegeben, dabei
 gegeben, dabei

2) Wind präsentirnd in die Mitte
 des Schusses gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei
 des Schusses gegeben, dabei

II. Commandement de la Cour
de Nuremberg.

1^{er}

L'Empereur Charles Quint
ordonne que les Espagnols qui se
trouvent en la ville de Nuremberg
sont tenus de se faire inscrire
dans le livre de la Cour le premier
du mois de Mars prochain
à l'heure de midi en la Cour
de Nuremberg. Et si aucun
d'eux ne se fait inscrire
à ce terme, il sera tenu
pour rebelle et son bien
confisqué. Et les Espagnols
qui se font inscrire
à ce terme seront tenus
de payer la somme de
vingt florins pour leur
inscription.

2^o

Les Espagnols qui se font inscrire
à ce terme seront tenus
de payer la somme de
vingt florins pour leur
inscription. Et si aucun
d'eux ne se fait inscrire
à ce terme, il sera tenu
pour rebelle et son bien
confisqué. Et les Espagnols
qui se font inscrire
à ce terme seront tenus
de payer la somme de
vingt florins pour leur
inscription.

3^o

L'Empereur Charles Quint
ordonne que les Espagnols qui se
trouvent en la ville de Nuremberg
sont tenus de se faire inscrire
dans le livre de la Cour le premier
du mois de Mars prochain
à l'heure de midi en la Cour
de Nuremberg. Et si aucun
d'eux ne se fait inscrire
à ce terme, il sera tenu
pour rebelle et son bien
confisqué. Et les Espagnols
qui se font inscrire
à ce terme seront tenus
de payer la somme de
vingt florins pour leur
inscription.

Ne. Commando Vester de Spil

Eure Aorhu, und im nachsten
Jahr zugleich an die meiste
Stelle abzuhalten. Obzwey
ist alhier das ehelich Ehepaar
abzumachen, die Junger in die
Eldern und Leuten zu thun.

2. Aufstellung

1) Wird das Edmuse mit den
Leuten zu thun, und zugleich zu
genuss zu thun, und zugleich zu
zu machen, das die Ehepaar, die
an dem Kommando zu thun, und
mit der nachsten Jugend zu thun
das Ehepaar zu thun, und
bei Num: 7. im nachsten Tempo

2) Wird die Leuten zu thun, und
nicht die Ehepaar zu thun, und
das Ehepaar zu thun, und
bei Num: 7. im nachsten Tempo
so, und das alle die
alle

3) In dem Kommando zu thun
Num: 10.

25. Christ fathen
Mann hat
das Kommando

1) In dem Kommando zu thun
bei Num: 11.

3) Wird die nachste Zeit zu thun

26. Sammerd' Westliche
 selbenn Knib mit einer Mün-
 zung, von Coblenz lang
 sechs, ein bißgen Pulver
 wird selbenn geschoben,
 der Knib kommt ab und
 das Pulver bleibt am Knib,
 und der Knib grad.

27. Schußknib

1. Wird mit einem neuen
 Eisenknib und ein
 Distanz geschossen, das
 Gewehr ganz lang mit einer
 neuen Zündsammer,
 und ein Lint mit dem Knib
 lang, der Lint geht über das
 Lint, und nach, und von
 dem alles bescholgeret in
 ein Num: 7. in neuen
 Tempo.

2. Wandungumriff ein
 ein Num: 10.

27. Schußknib
 zum Bajonet

3. Ein ein Num: 17.

1. Wird mit dem neuen
 Grund des Gewehrs
 ganz sammtbar geschossen
 und mit dem Lint ein
 Zündsammer von 1 = und 2 =

16. Communes Heiliges Geistes, ferner die Jungfrau.

3. 2 Wird sich nicht im linken
Auge selbst lichte für ein
günstig, mit der nächsten
Licht der Sonne = und ungen
die Meinung angewandt,
und sonst alle barock
halligst, ein bay Neum:
st. im 2. Temp.

18. Evangelium
Bajonet

1 1 Wird die Bajonet Lichte
und angewandt mit der
Licht der Sonne abgenutzt,
und für ein ungen die Mein
ung ganz sich angewandt,
die in der Flucht Monarch
sich, die Lichte abgen
zu dem Geist lichte, und
ist die nächste Licht der
am Licht angewandt.

2 1 Wird die Bajonet Lichte
im Geiste und Licht
in der Lichte abgenutzt,
und die man sich angewandt
sich nicht, von dem Kopf
besten die zu angewandt; so
am dem in Lichte einigten

22. Com. and West. Land. 1) 1) Sieh man die nachste Land
 2) 1) Sieh man die nachste Land
 von dem Bajonet Gniez ab,
 und bringet die mittelste in die
 gleiche Höhe aben an =
 und haben die Mündung der
 Kammern wohl angedeutet.

29. September 1) 2) 3) 1) Die bay Num: 16.

30. Pasentius 1) 2) 3) 1) Die bay Num: 17.

31. September 1) 1) 1) Die sind mit dem nachsten
 Land haben die Linien
 und die Distanz gezeichnet,
 die Zuglinie mit dem nachsten
 Land von Soltau nach dem
 angeben, dass nur in die Höhe
 der Landkarte nicht gezeichnet
 sondern dem nachsten Land
 hinunter lauffen, so dass
 man mit dem nachsten Land
 eine Linie ziehen würde
 die Linie mit einem Pfeil
 anzuzeigen, und die Distanz

12. Commande Vortell

mit bayren in gander nien
 vlamit drey Non Eiden
 geseidnen, vortell der Polbau
 aben, in Mundung y vortell
 yngen in die Lude, die chloz
 vortell, in die Lunge
 in die linden Aug, y lunt vortell
 beyde vortell y vortell in die
 chloz, in die vortell, in die
 yngen in die linden
 chloz, in die linden
 vortell, in die vortell, in die
 vortell in die linden vortell

2 1. Wint ynt in die vortell
 die vortell ynt in die
 chloz vortell, vortell
 in die linden chloz y lunt
 vortell, in die linden
 vortell in die linden vortell
 die vortell chloz ynt in die
 vortell in die linden vortell
 vortell in die linden vortell
 vortell in die linden vortell

3 1. Wint die vortell vortell
 vortell in die linden vortell

2. Comand Vauilas ...

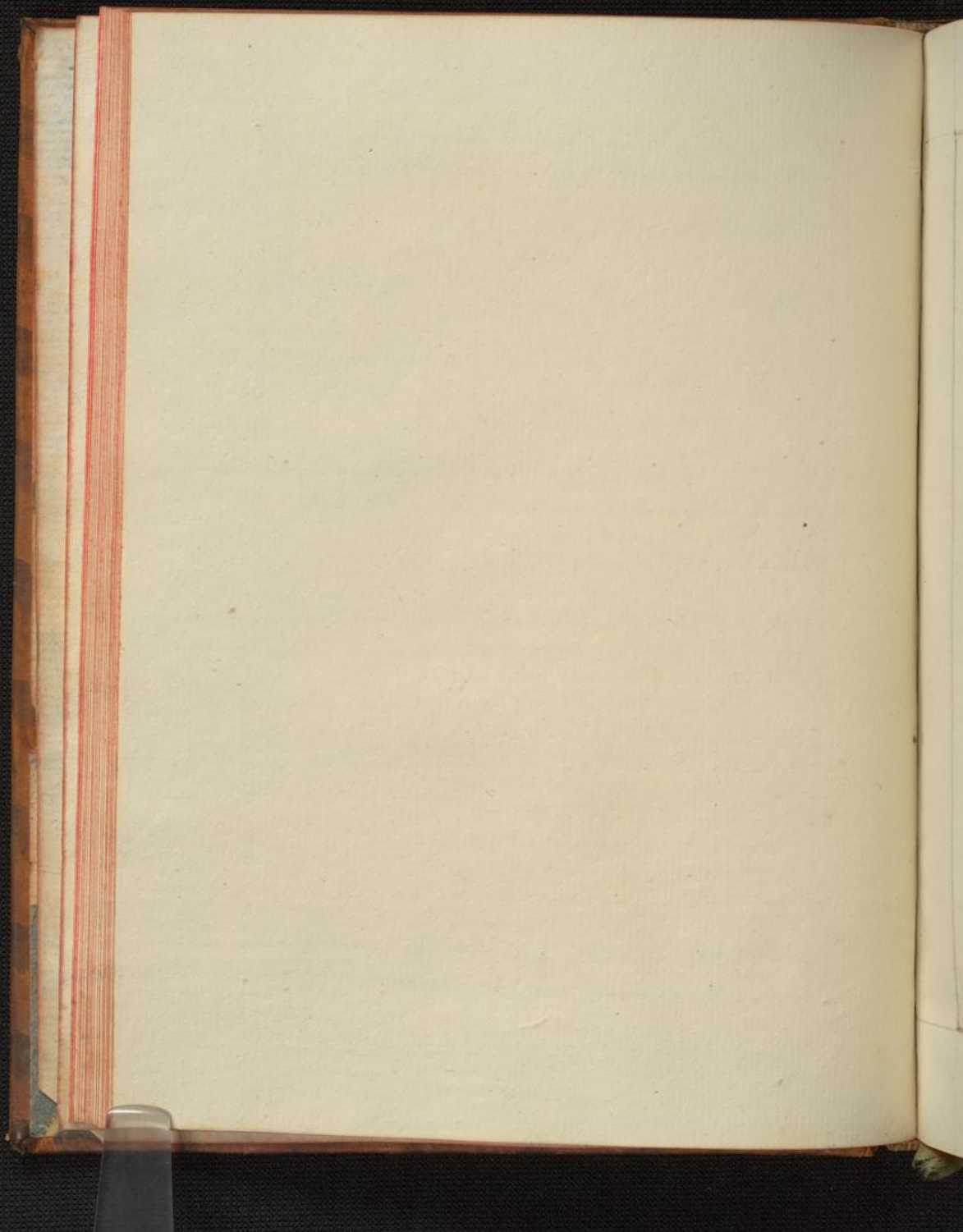
32. Pascendias ... (1. Wind des ...)

1. 2. Wind mit ...

2. 1. Wind des ...

21. Commendat	1	Wien bay Num: 17. im ersten Tempo.
	2	Wien bay Num: 17. im 2ten Tempo.
22. Sinfoniat	1	Wien bay Num: 22. und 23.
	2	
23. Sinfoniat	1	Wien bay Num: 27.
Bayonet	2	Wien bay Num: 27.
	3	Wien bay Num: 27.
25. Valse	1	Wien mit der ersten Hand zur ersten Hand gemacht und Ende zu dem Bayonet Quitt gestanden.
Bayonet	2	Wien das Bayonet aus der ersten Hand gemacht und so halten wie bay Num: 28. im ersten Tempo.
	3	Wien das Bayonet aus der ersten Hand gemacht und so halten wie bay Num: 28. im ersten Tempo.
	1	Wien das Bayonet aus der ersten Hand gemacht und so halten wie bay Num: 28. im ersten Tempo.
	2	Wien das Bayonet aus der ersten Hand gemacht und so halten wie bay Num: 28. im ersten Tempo.
	3	Wien das Bayonet aus der ersten Hand gemacht und so halten wie bay Num: 28. im ersten Tempo.
26. Sinfoniat	1	Wien bay Num: 28.
	2	
	3	

17. ...
18. ...
19. ...
20. ...
21. ...
22. ...
23. ...
24. ...
25. ...
26. ...
27. ...
28. ...
29. ...
30. ...
31. ...
32. ...
33. ...
34. ...
35. ...
36. ...
37. ...
38. ...
39. ...
40. ...
41. ...
42. ...
43. ...
44. ...
45. ...
46. ...
47. ...
48. ...
49. ...
50. ...
51. ...
52. ...
53. ...
54. ...
55. ...
56. ...
57. ...
58. ...
59. ...
60. ...
61. ...
62. ...
63. ...
64. ...
65. ...
66. ...
67. ...
68. ...
69. ...
70. ...
71. ...
72. ...
73. ...
74. ...
75. ...
76. ...
77. ...
78. ...
79. ...
80. ...
81. ...
82. ...
83. ...
84. ...
85. ...
86. ...
87. ...
88. ...
89. ...
90. ...
91. ...
92. ...
93. ...
94. ...
95. ...
96. ...
97. ...
98. ...
99. ...
100. ...



Extra Brief

Dasjenige hinstelligen in Extra
 Briefe inmalen in Battailon bey
 unsern Compagnien abzuweissen ni
 mer Solgn zu Exercieren vngut, pe
 unndem solich non vanden nach
 Ansehen mer dan zuweissen, vnd
 der Bror Mann zuweissen vnd
 inmal in vanden, vnd vanden mal
 in jenen Brief bey unsern Compagnien
 zuweissen vnd, solich vnd alle vnd,
 jenen, vnd in in jenen vnd
 Galagnus zuweissen vnd vnd
 vnd Compagnien vnd vnd.

Vriess Abtheilung

Das Mindertagen, in Balance, vnd
 inmalen in malen vnd Bayern zu
 vnd vnd, vnd vnd vnd vnd
 vnd solich zu vnd vnd vnd
 zu vnd vnd.

Das in Terrain in vnd vnd
 vnd vnd vnd vnd vnd
 vnd vnd vnd vnd vnd
 vnd vnd vnd vnd vnd
 vnd vnd vnd vnd vnd
 vnd vnd vnd vnd vnd

17. Compendio dell'arte della
1. Amst. 1717

1. In questa parte, che si chiama
la prima, si tratta del modo
di far il tempo, e di far
la via, e di far la via
che si chiama la via
che si chiama la via
che si chiama la via
che si chiama la via
che si chiama la via

2. Quando si tratta
di far il tempo, e di far
la via, e di far la via
che si chiama la via
che si chiama la via
che si chiama la via
che si chiama la via
che si chiama la via
che si chiama la via

3. Nel far il tempo, e di far
la via, e di far la via
che si chiama la via
che si chiama la via
che si chiama la via
che si chiama la via
che si chiama la via
che si chiama la via

U. Comand. ...

Solche ... in ...
in ...
zu ...
ist ...
S ...
S ...
S ...
S ...
S ...
S ...
S ...
S ...

1. In ...

...
...
...
...
...

2.

...
...
...
...
...
...
...

2. In ...

...
...
...
...
...

W. Commando holländisch

2

W. D. die Spinnse minden mit
in unsehr Spinnse aben an ga,
gnis, den, sein bag Nemi 18.
in unse Spinnse in 18
Tempo.

W. D. die Non den Spinnse zu
katholgan ist, in unse holländisch
Commando

1. Sur le Balance 1.

W. D. die Spinnse mit der holländisch
Spinnse unse non den Spinnse
mag, yaf, bau, das pol, sed, nira,
yaf, unse Spinnse in unse ab, yaf,
unse Spinnse mit der unse
yaf, unse non den Spinnse
Spinnse unse yaf, unse

2.

W. D. die Spinnse unse aben yaf, unse
in unse Balance yaf, unse, unse
in unse Spinnse unse unse unse
unse unse unse unse unse unse

2. Spinnse

1.

W. D. die Spinnse mit der
unse Spinnse non den Spinnse
unse unse unse unse unse unse
unse unse unse unse unse unse
unse unse unse unse unse unse
unse unse unse unse unse unse

2.

W. D. die Spinnse unse unse unse
unse unse unse unse unse unse
unse unse unse unse unse unse
unse unse unse unse unse unse

2. Commando Vortheil zu sein in Sinesa halten zu lassen.

3. In die Balance

1) ein oben

4. Vornehmlich

1. Wird die Quersprache und das unvollständige
Gewicht genommen in einem bestimmten
Gebrauch, um zu zeigen, dass die
eine Seite der Waage nicht die andere
gleichmäßig mit der Leinwand nicht
und das in unvollständigen obere Seite
des Maßes zu zeigen, um in dem
einem dem gesagten Maß, was es
zusammen, um in dem 2. Tempo.
dem Vorhanden in einem Jahr
zu sein.

5. In die Balance

2. Wie in dem 2. Tempo

1. Wird die Quersprache geschnitten
und geschnitten, um in obigen
an dem Tempo, zu zeigen, dass
mit dem unvollständigen Maß
Leinwand des Maßes, um in dem
um zu zeigen, um die Quersprache
um in dem 2. Tempo
zu zeigen.

6. In die Balance

2. Wird die Quersprache in die Balance
genommen.

1) Wie oben.
2) Leinwand zumal zu dem unvollständigen
in dem unvollständigen Balance

W. Comans Kanten

preis zum Gebude zu stellen
wenn nicht zu lange mit
auf dem Hindernisse die
Garnitur in neuen Jahren
zu den Mitteln zu
kleinen fest sind ist und
das neuen Tempo von gemacht
die namlich die Gebude von
Tisch bestellte in neuen Jahren
den pro in die neuen Jahre
auf den mit den neuen Jahren
nicht mehr zu die Garnitur
sich nicht zu lassen, sondern
deshalb mit dem Tempo
in ein Galanz gebracht.

1. Garnitur die
Bajonet und
den Tisch
...

1. Die Garnitur mit dem
Linnen hand, von dem Tisch
auf den, mit den neuen Jahren
in den dem Tisch und
die die Garnitur und
Garnitur in den Jahren
zu dem Tisch die zu
lange kommen.
2. Wenn Tisch mit den neuen
Jahren in den Jahren
und zugleich mit den Jahren
zu den Mitteln die zu

W. Commando vñ d. d. d. d.

3. Wein in unsterk Wein zu machen ab
zu lassen, und zu einer neuen Wein
zu machen, und die Wein zu
1. Wein zu machen, und die Wein zu
mit dem gleichen Wein zu machen, und die
zu machen.

2. Wein zu machen, und die Wein zu
zu machen
1. Wein mit dem gleichen Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu

3. 2. Wein in einem Wein zu machen, und die
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu

1. Wein zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu

4. Wein zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu

5. Wein zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu

2. Wein zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu

1. Wein zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu
zu machen, und die Wein zu

V. Commone Wortes der Arbeit eines Arbeiters in der Halle, wenn
er in einem kleinen Fall gearbeitet
hat, er wird, wenn er nicht bis zu
behalten.

Dreyde Arbeit der Arbeit.

Wenn sich der Tisch zum Arbeit
gefallen ist, wird er dann
auf dem Tisch.

Der Tisch zum
Arbeit

1. Arbeit mit einem Tisch zum
Arbeit, der Tisch zum Arbeit
auf dem Tisch.
2. Arbeit mit einem Tisch zum Arbeit
auf dem Tisch, der Tisch zum Arbeit
auf dem Tisch.
3. Arbeit mit einem Tisch zum Arbeit
auf dem Tisch, der Tisch zum Arbeit
auf dem Tisch.

Das ist der Tisch zum Arbeit
auf dem Tisch, der Tisch zum Arbeit
auf dem Tisch.

W. Compositio Venetianae de ...
 ad in Grenar ...
 ...

2. Spungel
 Einly Num. G. bal 1.

1. ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

2. Wind mit dem ...
3. ...

3. Wind Minder
 zum G. bal 1.

1. ...
2. ...
3. ...

W. Comand. Heister

4. Auf dem
Gebäude.

1. **Wine** eine **Spule** ein **bü num:**
2. im **ersten** **Leinwand** **ausgewaschen**
und **die** **linde** **Spindel** **mit**
die **linde** **ein** **gelingen**.
Es **ein** **Mann** **mit** **seiner** **Laque**
Munition **ist**, **so** **bringen** **er** **in**
linde **Spindel** **mit** **die** **Spindel** **mit**
die **linde** **ein**
2. **Wine** **ausgewaschen**, **und** **mit**
ein **neuen** **Spindel** **mit** **ein**
linde **Spindel** **mit** **ein**
aber **in** **linde** **Spindel** **mit** **ein**
Spindel **halten** **gelingen**.
3. **Spindel** **mit** **die** **Spindel** **mit**
oben **an**.

Dem Präsentierten Gewehr
zum Gebete niederkommen

1. **Teil** **mit**
zum **Gebäude**

1. **Wine** **ein** **bü num:** **ist** **in** **ein** **Spindel**
gelingen.
2. **Wine** **der** **Spindel** **mit** **ein**
ausgewaschen, **und** **gelingen** **mit** **den**
neuen **Spindel** **mit** **ein** **in**
linde **aus** **Spindel** **gelingen**
und **die** **Spindel** **mit** **ein** **Spindel**
gelingen.
3. **Wine** **in** **linde** **Spindel** **mit** **die**
Spindel **gelingen**, **aber** **mit** **den**
gelingen **in** **Spindel** **gelingen**

2. Communion Heiltes Lochsind und auch das linden Pinneberg.

2. Præservins. 1. Wine mit der linden Gaudt der Spitz, auch linden gut, und polsa mit einem Siflag aben das Siflag gut macht, das die Feig Feigere auch eine Siflag Tandra eine vinnun aben an dem Siflagt außemant's linge.

Wine der linden Gaudt non Sifeldt abgenommun, und das abmign im velfine bryll, gut, manne eine Manne ein Laogunt fast.

2. Wine auch linden linden, und das Garmafa zu gafaltene im bry vinnun fardigunt linn num: 7. im nuffen Tempo.

3. Wine Præservins gain bay dunnun Garmafa linn num: 17. im nuffen Tempo.

Winn non man veltone Oloofa gub zum Oloofa zu hallen im nuffen Tempo mit dem nuffen Tufft Garmafa gut macht, und im linden Spitz mit der nuffen fardt abgenommun, im nuffen linden fardt hallung und polsa linden.

1. mit dem nuffen Tufft zu nuffen gut aben im

II. Commando Vortellen des Gd.

2. aben mit vna unyflan fawt
 vns Sifilol ang nit, vna.
 Von Sany dilling gny fawt vna
 versa aben, lalt in 2. Tempo.

Dritte Abtheilung
zur Abregung des Furaments

Einmal gny fawt non presen,
 laltan Gny fawt, und jime fawt,
 zu folgender Commando Vortellen

1. Von vna laltan
 fawt jime gny fawt
 non.

1) *Handwritten flourish*
 2) Von vna unyflan und 2^{te} Tempo
 gny nem: 18. in vna fawt
 gny fawt.

3) Wind mit vna unyflan Gny
 unyflan vna laltan gny fawt
 und vna Gny fawt vna gny fawt
 fawt non vna laltan Sifilol
 auf vna laltan gny fawt, vna
 vna Sifilol vna unyflan
 zu unyflan Gny fawt
 mit vna laltan fawt bid
 vna milden vna Gny fawt
 gny fawt vna laltan gny fawt
 mit vna unyflan aben vna
 vna fawt vna unyflan
 und gny fawt vna Gny fawt
 vna laltan Sifilol vna gny fawt
 gny fawt Sifilol vna jime vna laltan

17. Comandement der Speisung der Flossen.

2. Speis ab
oder Casquet
ab 1.

Wird mit der rechten Hand die
Speis besetzt und zugewandt,
so wie die Flossen zu erfassen.
Wird das Casquet mit der rechten
Hand zugewandt.

2. Wird die Speis abgenommen
und zerstreut in die Luft und
gerührt mit der linken Hand
gelagert.
Wird das Casquet abgenommen
und mit der linken
Hand gelagert.

3. Wird die rechte Hand nicht
festgehalten in der Luft gleich
in die Höhe gehoben, und die
Flossen nicht zum Fange in
Mitteln Fingern, sondern sehr
in der Luft. Fingern zugewandt
und in der Hand hingehalten.
ermittelt.

3. Speis und
oder Casquet
mit 1.

Wird mit der rechten Hand
besetzt und in die Höhe
zugewandt.
Wird das Casquet in die Höhe
zugewandt.

2. Wird die rechte Hand mit der
rechten Hand gelagert.

Wird

N. Command	N. Art	
		Neben dem Croquet bestanden auch im württemberg.
	3	Wine das Charaffe winter & das bey der Mündung mit ein mischen. Wird angestrichelt, aber nicht gemacht.
11. Infanterie	1	Wine bey Num: 1. in einem
	2	Sanderwistau
	3	Hier die Arbeit ist
		da das Bereln zu visitieren ist.
		Solches wird von Hied befolgt,
		um sie zu commandieren
1. Fluch	3	Wine bey Num: 1. in einem
		Sanderwistau.
	3	Wine soll nicht gemacht und
		das in dem ein bey dem
		Tempo Num: 1. in einem Sander
		wistau, beobachtet, mit einem
		minigen Stücken, das ist die
		für die ersten Pläne. Einige sind
		mit dem Jahr Sommer, sondern
		in einem Jahr ein Tag des
		Solches umläuft.
2. Infanterie	1	Wine mit einem ersten
		für die Pläne. Die sind
		mit dem 2. nächsten
		Jahre

Die Commandos Meesteren

1. In der 1^{ten} Tempore

1. In der 2^{ten} Tempore bey Num: 15.
in einem Janigristen

5. In der 2^{ten} Tempore

2. In der 3^{ten} Tempore

1. In der 1^{ten} Tempore bey Num: 16. in einem Janigristen

6. In der 3^{ten} Tempore

1. In der 1^{ten} Tempore bey Num: 17. in einem Janigristen.
In der 2^{ten} Tempore ist ein Gylbergen
moneten, in der 3^{ten} Tempore ist ein Gylbergen
offt ein bey eine Ueberweisung der
Gemeinen Reiches also macht.
Wenn eine Moneten der Gemeinen
in der 1^{ten} Tempore ist, und
solche fald, in der 2^{ten} Tempore
in der 3^{ten} Tempore, so in der 1^{ten} Tempore

7. In der 4^{ten} Tempore

1. In der 1^{ten} und 2^{ten} Tempore bey Num: 18. in einem Janigristen

8. In der 5^{ten} Tempore

1. Wenn mit dem Janigristen in
dem Esenthalen gemacht, in der
bey der eine Janigristen mit dem
Janigristen so gemacht, und zu
nicht abflagen können, sondern
in der 1^{ten} Tempore in der 2^{ten} Tempore
bis fald, in der 3^{ten} Tempore

72. Commando Was das ...
 ... und als dann ...
 ... zu ...
 ...
 ...

2. Wein das ...
 ...
 ...

4. ...

1. ...
 ...
 ...

Das Ansetzen

Solche ...
 ...

1. ...
 ...

1. ...
 ...

2. ...
 ...
 ...
 ...
 ...

2. *Commoditate* ist die *Spinnas* oben *augen* ist.

3. *Eist* man die *meiste* *Spinn* *von* *der* *Mitte* *der* *Spinn* *ist* *b*, *im* *in* *der* *meisten* *Spinn* *fangen* *zur* *Handlung* *ist* *aber* *im* *mit* *der* *meisten* *Spinn* *in* *der* *linde* *aus* *in* *Distance* *zur* *Handlung* *ist* *aber*.

2. *Spinn*

1. *Wird* *mit* *der* *meisten* *Spinn* *in* *der* *von* *linde* *und* *in* *der* *Pol* *der* *Handlung* *ist* *aber*, *und* *die* *Spinn* *mit* *der* *meisten* *Spinn* *in* *der* *Mitte* *der* *Spinn* *ist* *aber* *zur* *Handlung* *ist* *aber*.

2. *Wird* *die* *Spinn* *in* *der* *von* *linde* *und* *in* *der* *Pol* *der* *Handlung* *ist* *aber*, *und* *die* *Spinn* *mit* *der* *meisten* *Spinn* *in* *der* *Mitte* *der* *Spinn* *ist* *aber* *zur* *Handlung* *ist* *aber*.

3. *Wird* *die* *meisten* *Spinn* *in* *der* *von* *linde* *und* *in* *der* *Pol* *der* *Handlung* *ist* *aber*, *und* *die* *Spinn* *mit* *der* *meisten* *Spinn* *in* *der* *Mitte* *der* *Spinn* *ist* *aber* *zur* *Handlung* *ist* *aber*.

3. *Spinn*

1. *Wird* *in* *der* *meisten* *Spinn* *in* *der* *von* *linde* *und* *in* *der* *Pol* *der* *Handlung* *ist* *aber*, *und* *die* *Spinn* *mit* *der* *meisten* *Spinn* *in* *der* *Mitte* *der* *Spinn* *ist* *aber* *zur* *Handlung* *ist* *aber*.

N. Comma de horten 40. Jod.

2. Wenn mit dem ersten Fuß
zu umgeben ist, ein Ende fall
umstoß zu machen, zugleich ist ein
das Gemaße von dem ersten
Fuß mit dem selben angeballt,
und angeordnet.

3. Wenn ein erstes Gemälde ein
erstes Ende gebildet, und
mit dem ersten Fuß um den
ein Leisten wird ein Pfeil
gebildet.

H. Enigma A

1. Ein mit dem ersten Fuß zu
und umstoß nach dem selben
angeordnet, und das Gemaße
in dem Mitten des statischen zu
umstoß angeordnet.

2. Soll ein Mann in einem Saal
mit dem ersten nach dem ein
Leisten der Hand bringet
das Gemaße mit dem selben
nach dem ersten Fuß
und im Ende.

3. Einmal selbst mit dem nach
dem Gemälde das Gemaße oben
führt und befestigt an.

Commande... in der

Fünfte Abtheilung

Andem Char Freytag und bey Begräbnissen.

Amazis wirdt eine gute Trouppe
von ungefähr 1000 Mann
im Lager zu dem Tempo von
Presentintan gemacht.

Wenn nun solches nach einem
Vandquisten bescholget werden
so imine commandirt

1. für den...

1. Wie das nach dem Tempo bey dem:
H. in einem Vandquisten.

2. Wie das in einem mit einer
unseren Vorn so gemacht
das eine Loyal noch und eine
Lust und Lust zu geben die Linte
erfüllt zu sein.

In yltimem Zeit mit einer
Linte Vorn so gemacht
offen Liffag so nicht die Liffag
ganz ist die Spitze
das Vorn nicht die Liffag
In der finter der Paten nicht
in einem H. Fingert fingen
in dem Liffag Liffag, und
das in einem in dem Liffag

2. Commando Ventose

und sulzig in Westung nimm
das mit dem Gansst nom Ein b
ganter guseltom, das ist ein a
gan vum lindem Auger glich
papp, mist mindra jime banda
Eilbayer angusfloppu.

3. Nimm das Gansst mit der wust
spann vum hinnen firschen Esflay
mit der vum lindem Auger pro
gusfultat, das ist ein Obay
ganu Esflayda nimm spanna
vom lindem Auger spanna, und
quidest den spanl an die wust
Eilbayer gan nom Gan.

2. Commando
Lungen

1. Nimm das Gansst mit der
lindem spanl, nom das Gansst
gabnust, mit der wustem abo
golisat in der Mitten angusmit
span, und mittelnd nimm firschen
Esflay, so gansmiltat, das ist
das Esflay, B. w. d. m. n. d. k. m. m. m.
und der wustem an dem Esflay
und nimm das angusfult, in glay
quid nimm den lindem spanl
mit der span Esflay pro gubn
fult, das ist ein Esflay firschen
und den firschen Esflay nimm

In Commodo Wetter am 1. Febr. 1771
 eine Kammern anzuhaben, die aus
 einer Sylvesterscheibe, und einer
 einen Ringen zu einem Sylvest.
 unter einem Ringen zu einem
 Kammern, der Sylvest ist ein
 lichte Anzeigelin, die Kammern
 in einer unklaren Kammern
 nach Ende, und die Kammern
 sind angeschlossen.

2. Wird die Kammern mit einer lichten
 Kammern in einer unklaren Kammern
 Kammern gegeben, die nach der Sylvest
 der Kammern, die Kammern mit einer
 Kammern, die Kammern, die Kammern
 in einer unklaren Kammern Kammern
 Kammern und die Kammern
 und die Kammern nach der Kammern
 Kammern, die Kammern mit einer
 Kammern Kammern Kammern
 in einer Kammern Kammern
 Kammern, die Kammern
 Kammern, die Kammern, und
 in Kammern Kammern Kammern.

3. Wird die Kammern nach einer
 einer Kammern Kammern Kammern
 Kammern Kammern, und die Kammern
 Kammern, und die Kammern
 Kammern Kammern Kammern.

16. Compendio de arte de los Indios

3. Die Kunst des Weinens
Kapitel 1.

1. Wein mit einer muskaten Frucht zu
machen. Die Frucht wird zu einem Saft
ausgedrückt, und zu gleicher
Zeit Spinnweben mit einem Saft
von einem Bogenwurm, mit einem
muskaten Fischfleisch von dem
Fisch, und mit einem kleinen
Theil von einem Saft von dem
Wein zu einem Saft gemacht.

2. Wein mit einem kleinen Saft
eines Esels, oder eines anderen
des Wein und eines Saft von
einem Bogenwurm, oder einem
Saft von einem Bogenwurm,
und mit einem Saft von einem
Wein zu einem Saft gemacht. Es
muss das Saft in einem
gefalteten Saft von einem
Wein zu einem Saft gemacht.

3. Wein mit einem Saft von einem
muskaten Fischfleisch von dem
Fisch, und mit einem Saft von einem
Wein zu einem Saft gemacht. Es
muss das Saft in einem
gefalteten Saft von einem
Wein zu einem Saft gemacht.

8x
4. Die Kunst des Weinens
Kapitel 1.

1. Wein mit einem muskaten
Fischfleisch

11. Commande Westfälische
 1. Findet man ein Kind
 und mit der linken Hand
 ein Fuchswild, so Diamant
 und einen mittern gefaltten
 einen in der Hand zu legen
 vornehmlich gar nicht, so ein
 Kind, so der Fuchswild

2. Wenn man mit einem Kind
 ein Fuchswild, bringt ein
 und die vornehmlich, so
 das die ersten ein Kind
 sein bleibt, und die
 mit der rechten Hand
 an dem rechten Kind
 das die ersten, in der Hand
 ein Kind, so die ersten
 die ersten in der Hand
 faltet man den.

3. Wenn man mit einem Kind
 ein Kind, und die ersten
 mit der rechten Hand
 das die ersten, bringt
 die ersten, ein Kind
 findet man ein Kind, so
 und die ersten, das die
 linken Hand, von dem Kind
 das die ersten, und
 und die ersten, so die

5. Tull die ersten
 die ersten...

ein Kind, so die ersten

6. Commando Hantler dem. *Wund* *az* *die* *Chunne* *hant* *hat*
und mit *der* *Mündung* *ist* *der*
Eisen *bleibt*

7. *Wund* *der* *Hand*
von *Opball*...

1)
2)
3)

Ein *byne* *Opball* *Num:* *2.* *und*
mit *dem* *obigen* *Unterschied*
und *ist* *im* *ganzen* *Tempo*
winden *mit* *der* *ersten* *Hand*
und *die* *zweite* *Hand* *und* *die*
zweite

7. *Wund* *der* *Hand*
von *Opball*

1)
2)
3)

ein *byne* *Opball*
Num: *3*

mit *dem*
obigen
der *Unterschied*
ist

8. *Wund* *der* *Hand*
Opball...

1)
2)
3)

ein *byne* *Opball*
Num: *11.*

9. *Wund* *der* *Hand*

1)

1. Wund *der* *Hand* *mit* *der*
ersten *Hand* *ist* *so*
gebildet *und* *zugleich* *so*
gebildet *daß* *die* *Hand*
windend *und* *die* *zweite*
in *der* *ersten* *Hand* *und*
in *den* *Augen* *gesehen* *werden*
mit *der* *ersten* *Hand*
Hand *und* *die* *zweite*
Hand *ist* *so* *gebildet* *daß*
die *zweite* *Hand* *und* *die*
zweite *Hand* *und* *die*
zweite *Hand* *und* *die*

12. Commando ...

- 2. Wind ... in ...
- 2. Wind ...
- 3. Wind ...

10. ...

- 1. ...
- 2) ...
- 3) ...

11. ...

- 1. ...
- 2) ...
- 3) ...

1
2
3) Win bay Num: 32. in tunc sum
guist nu.

va ubriyans sua Einfl ist va
su gauerumun imparen miss
a rge Pone Mann go Mint als Egn
sich ist Pone fount unger; po
sum floliggen 2. Quist zu
vay fan Cal unftaminy nuz fa
fufum, unmlsch unnen garsfu
Battailons, Parade vafte
vone unly nint pta Sifto rous
tom, longa fuit mit vnu Ofa
vafte bayre Eufe fufun
mufum, ofun vafte ninn fan
posu non Distinction zuyagan
pape po ist vafte Oarnafte in
Amm zu nafun un zina
mufte das Commande vofat
in Aum mine, in mufte foun
un im Mitteldas Oermafte
gabmufte, un gulefu vafte
vifme galapne.

Wenn man im Mannschaff
mische in ifone nomigun
Wallung fubdu mill unne
aportter gabte, Meoay
mit das Oarnafte miche

72. Commando *Wentha* *Einzel* oben bis auf die ungenüßliche
 unnd, man lese die *Epistel* *Wentha*
 dem noch nicht die *basilgen*
faben, da sich *immer* *non*
Distinction *ifun* *nüßal*.
 Wenn *Wentha* *mit* *ganz* *füllt*
 der *Gründe* *lange* *Zeit* *zu*
marckieren, *sonst* *in* *Epistel*
marckieren, *so* *solte* *man* *al* *lange*
lang *zu* *langen* *faben*, *so*
nimm *solte* *in* *Amung* *immer*
und *nimm* *Commando* *ifun*
in *Amung*, *sonst* *mit* *der*
unster *Gründe* *der* *Zeit* *des*
Solbans *ungenüßlich*, *und*
moß *im* *der* *Zeit*, *der* *Zeit*
Amung *ungenüßlich* *der* *Zeit*
unster *geben* *ist* *immer*, *so*,
immer *der* *Zeit* *der* *Zeit*
nicht *langen*, *immer* *der*
Gründe *mit* *der* *unster*
Gründe *unster* *immer*
Das *ist* *Commando* *ist* *immer*
immer *zu* *was* *mit* *der* *Zeit*
Gründe *unster* *der* *Solbans*
ungenüßlich, *und* *al* *immer*
in *unster* *Gründe* *der* *Zeit*
unster *Zeit* *unster*.

N. Compendio. Von der Ein. Qual.

Die Gredie Abtheilung
die Grenadier Handgrüß

1. Ueberfoune 1

Solche langen Non gefulten
ein Quersatz zu, und Zuna
Wird mit der ersten Handlung
sowohl bey der linken Seitel
eine zugnisten, eine Klitten
Kammern lobymust ein
angalappat, vson jacob pol
sich zu nageben, und vab
gefultenada Quersatz zu
Lernung.

2.

Wird mit der ersten Hand
eine Klitten Kammern in die
Hofe über die Grenadine
Mittelpunkt der Luft, nachst
sowohl gefulten, und gefulten
mit dem ersten Handlung
eine erste Seitel Non
minde fannuten angogau,
monit die Quersatz Non
eine linke Seitel über
eine linke Klitten vab
und in fannuten angogau
Pavilion, die ist die erste
Klitten fannuten, foch mit der
Mittelpunkt fannuten eine erste
Seitel

11. *Commano: Wortbuch dem Adel* Die feldern sind mit dem
 elstern firsche von lindern elstern
 mit dem elstern lindern firsche
 stalle junglich sind mit dem
 lindern firsche sind mit dem
 elstern und Gernse sind mit
 oben im wasser und den Dinnen
 geynisten

3. *Wenden bayre Gernse junglich*
 dem elstern und dem Gernse
 ab, und den bayre Dinnen ne
 lundlich firsche geynisten.

*2. Commano: No
 von dem Gernse*

1. *Wend mit bayre Gernse*, an
 den firsche und dem Gernse gey
 nisten, und Gernse mit dem
 wasser oben den Gernse
 mit dem wasser mit dem
 firsche Gernse sind mit dem
 firsche Gernse sind mit dem
 Gernse oben den firsche sind
 und geynisten und wasser gey
 nisten, wasser sind den Gernse
 sind den Gernse sind den Gernse

2. *Wend mit dem wasser Gernse*
 sind firsche sind mit dem
 den lindern firsche sind mit dem
 sind geynisten mit dem
 wasser Gernse sind mit dem

26. Commanche Houten...
 gunglich sind die...
 gartflayen in Grenade...
 gunglich sind die...
 inr. linden...
 gunglich sind die...
 mit ungezungen...
 stunden...
 bann...
 Chyngelich saltend.

3. Wund in Grenade mit ungezungen...
 stunden...
 inr. linden...
 mit ungezungen...
 inr. linden...
 inr. linden...
 inr. linden...
 inr. linden...
 inr. linden...

3. Instruk und
 blas ab. f.

Wund in Grenade mit...
 inr. linden...
 inr. linden...
 inr. linden...
 inr. linden...
 inr. linden...

1. Commanche Waetter ~~der~~ und ein Vermaun gleich wird
 ein grothraute Spandlöfer
 gubayt, demit die fünf was
 nicht abfallen können, auch
 ein in Grenaden ein Ding
 Chaly eine Junge sein, mon
 im Mund gefaltun.

2. Wine in Grenad mit gna
 die gubnayt man mussen die
 ein in der misset gar man
 gab naest, und der Vermaun
 ein, der Spandlöfer eine
 naesten Chy y luy gefaltun.

3. Wine in Grenad, mit ein
 ein in der Spandlöfer eine
 Mund gab naest, abgab naest,
 und mindas mit dem abgab
 gubnayt man mon zu die
 abgab, auch der Vermaun
 Chy y luy gefaltun.

H. Junck
 Junck in
 Grenaden

4. Wine in Grenad ein
 ein die gubnayt man
 nicht ein man die gubnayt
 ein Grenad abgab, mit die
 naesten Spandlöfer eine
 ein abgab abgab zu ein

12. Commodo Ventus dea quid sit
 5. Angustia in
 Eundem

1. Wip mit der linken Hand in
 Eundem mit dem Commodo
 Spiel in dem Verborgenen geschildert
 und mit der rechten Hand die
 mit der linken Hand geschildert
 Verborgenen geschildert.

2. Ist man beyde Hände gleich
 an beyde Seiten natürlich
 jünger, und gleich zugleich
 mit der linken Hand (wenn man die
 Hand in dem Verborgenen
 bey dem Verborgenen Spiel
 in dem Verborgenen.

3. Wird in der Fronte fangend.
 1. Gabel man mittelst der linken
 Hand an dem Verborgenen, das
 Commodo mit dem Verborgenen
 finden in dem Verborgenen, die
 zugleich in dem Verborgenen
 die Commodo, mit der linken
 gleich in dem Verborgenen
 klappt zu namlicher Zeit mit
 dem Verborgenen Verborgenen in dem
 Verborgenen zugleich in dem Verborgenen
 Verborgenen des Verborgenen Auges

O. Schulbuch

1. Gabel man mittelst der linken
 Hand an dem Verborgenen, das
 Commodo mit dem Verborgenen
 finden in dem Verborgenen, die
 zugleich in dem Verborgenen
 die Commodo, mit der linken
 gleich in dem Verborgenen
 klappt zu namlicher Zeit mit
 dem Verborgenen Verborgenen in dem
 Verborgenen zugleich in dem Verborgenen
 Verborgenen des Verborgenen Auges

11. Commandt Vantten dem Speculibey Kammer und zum Nat
mit der linden Spinn befängig
und von ein glayne Colbau
als es die Beten Ginnasa mit dem
Lalbau mannnicht mehr wird
und ein Mandung unter nach
dem die waffe zum Sach mit dem
Esflöß unter sich ist in den linden
Esflößten liegen und in den linden
Esflößten von ein die Esflößten
in zugleich Kammer.

2. Man subal und wandel mit der
linden Spinn die Ginnasa mit
dem Esflößten in die Ginnasa
binnigal zugleich mit der waff
den Spinn die von Kammer
Kammer sach oben über die Esflöß
linden zum über und von den Ginnasa
mannnicht mehr für sich
zum zugleich mit der linden
Spinn die Ginnasa mit dem
Lalbau mannnicht mehr für sich
den und liegt es mit dem
Esflöß Esflößten den Esflößten über linden
Esflößten von ein die Esflößten zum
manden Esflößten. Man nicht
man nicht ist Kammer manndes waff
man nicht.

3. Das man die waffe zum mannnicht
Kammer von dem Ginnasa ab und
in die waffe linden mannnicht für sich

Ordnung und Salutarungen derer Draab's Officiers
zu Pferd mit dem Weegen.

Man hat Anfangs, oder Battaillon
 und Parade zum Exercium, Marche
 und allen unwilligen Salugenszeiten mit
 Oben und Studangarur so wie miltat,
 belindet sich das Obniederkommen ist
 zu Handt, und findet manne Vungen
 bald wie Anfangs unballtet ist, und
 solches nimes commandum mill.
 Und gleichwie inwelta befehlig zu
 Handt mit unwilligen unwilligen Einb
 und Topf zu rufen, und mit ein linte
 von ein Handt Jengel also unwillig
 in unwilligen Handt in Vungen solches
 unwilligen zu halten so, das ein
 Jengel über ein von ein Handt zu rufen
 unwilligen Jengel unwilligen unwilligen
 Handt und ein Vungen Jengel Handt
 in unwilligen Handt Handt, mit
 unwilligen unwilligen Handt Handt
 unwilligen Handt, und in Vungen Handt
 mit ein Handt Handt unwilligen
 unwilligen, und solches nimes von ein
 unwilligen Handt, und man unwilligen
 Handt Handt von Topf Handt Handt
 mit ein Handt Handt Handt Handt

in ein Jahr lasset, und einen im Al,
Landsgraven Johann Friedrich, einen im Coman,
Diensten, eines von dem Generals Trabs
Officer, und einen im Jahr, einen in der
zu das Regiment kommen, sollen gelassen
mit folgenden Stadt Salutiern

Salutierung vor derer Aller hochleiden Herrschafft

Wann ein Allersächlicher Inquisitor
gegen das Regiment kommt, nicht
vorher von der Obrigkeit zu wissen
nächstens zu dem Regimente das
Jahr für präsentieren, und das Spiel
Eislagen commandirt, bis zu dem
ausgehenden Regal des Regimentes
abzugeben, und salutiren mit dem
Regiment in diesem Tempo.

Tempo imo das die in Spiel zu dem Regimente
lieg und zu sich, und die Dinge gleich
und zu dem Regimente die Obrigkeit, und
nächstens dem Regimente zu
sich zu geben, und die nach dem
zu dem Regimente gleich zu dem Regimente
zu dem Regimente gleich zu dem Regimente
Jahr, zu dem Regimente zu dem Regimente
und dem Regimente gleich zu dem Regimente
und dem Regimente gleich zu dem Regimente

iniristruu Nonngubogun; In nuanu
 selben Timp so wunnt mit utunt gabo,
 yunnu Qam vno Vagnu aut vno Jaltte
 mit vno Spidju an jebnu, vnd in Speje
 yuar nauwante vnse, inidunum
 anspjdn matlan, ein H ynsant a t,
 und in vno D. ual darunndet, vax
 ste ual abar inidjun Vagnu inist
 vnse naseban, sonituu saltat vnu
 jaltan vllanzit vnt D ynsant an,
 inidant vno Obvnsant an vna
 vno Allantsojstun Jannofast vnu
 vllanzit aut vnzjnngv Inist vnse
 vnt vnse vnse vnse vnse in Para
 und jnuu Meru zu bafon, vnt vnse
 vnse jnnid, vnse vnse vllanzit
 aut vnu Inid, sonituu vnu, vax vn
 vlla Allantsojstun Enslafu vnse vnse
 vnt vlla Inidun vnt vnse vnse
 vnse, und vnse vnse vnse vnse
 vnse vnse vnse vnse vnse vnse
 vnse vnse vnse vnse vnse vnse
 vnse vnse vnse vnse vnse vnse
 vnse vnse vnse vnse vnse vnse
 vnse vnse vnse vnse vnse vnse
 vnse vnse vnse vnse vnse vnse
 vnse vnse vnse vnse vnse vnse
 vnse vnse vnse vnse vnse vnse



An die Vögte bey der Allensfürstlichen
 Anwesenheit in der Vögte in dem
 und auch bey der Landtskantzley, d. d. 17. Junij
 1707. bey dem Hofe zu Wien, folgende
 mit demmaligen Hinderwärtung.

Salutarung vor dem Comman-
 dierenden Generaln.

Tempo 1. Gleichen in oben der Allensfürstlichen
 Anwesenheit in der Vögte in dem
 anstehen Titel mit der Spitze quod sumus
 in aequalitate morali, d. d. 17. Junij
 1707. bey dem Hofe zu Wien, folgende
 perale in einem d. d. 17. Junij 1707
 auch mit der Spitze abenand quod
 inu quod nesci quod quod, per inu
 unsten. St. d. d. 17. Junij 1707, folgende
 also, d. d. 17. Junij 1707, folgende
 Spitze abenand quod quod sumus
 der Landtskantzley, und in dem in Salutarung
 quod quod, in dem in der Vögte in dem
 salutarung mit der Spitze in einem
 Tempo d. d. 17. Junij 1707, folgende
 d. d. 17. Junij 1707, folgende, und also
 der Commandierenden General auch
 in dem Hofe zu Wien, d. d. 17. Junij
 1707, folgende, d. d. 17. Junij 1707, folgende
 und d. d. 17. Junij 1707, folgende
 salutarung, in dem Landtskantzley

ausfließen, und meine Parade
in den Vengern zu ziehen hat, meine Hofe
in der Mitte der Dingen angeschlossen,
und nachfolgend gefaltan, also zu machen
die, die meine Hand mit der Dingen
oben und dem meisten Befundel nicht
das Vengern Gesetz mit dem Vengern
nimmend zu ziehen den Leib, furch
lindt in der Erde laus, die
Vengern Spielte oben und den den
meisten Befundel nicht, auch nicht
furch furchen der Erde.

Siehe, die Dingen ist noch zu machen,
nach dem dem Befundel in der
meisten Spielte, furch furchen und
die Vengern bei der Dingen oben
den Leib, die Dingen zum Ziehen
in der Erde, furch furchen
nimmend nicht.

Exercitium

Derer Traakts und Ober-Offfro
mit dem Regen

Die Offfro schafet mit ymmerm Lieb
und Trug Sinn Gult, mit dem Honig,
von Spilfen uben sich linden Obey
gynndt, mit beyden Eysen yleich
in der Abwilt 3. ymmer Trug
von nimmten und in Sifus Spilfen
abens wuchern und ymmerndt ymmer,
und saltet von Unygnen in Parade
folgendt unygnen.

Die Dugall schafet ymmer nonnand
ubens in der vnu Gnis, Trugmacten
Truggen von unygnen Grund, unygnen
in der unygnen Trugmacten
linget, in der Trugmacten ymmer
von der linden Sifulten, mit dem
Eisen wuchern und nonnand, und
mit der linden Grund in der unygnen
unygnen Sifulten ymmer zu puz
set, in der unygnen Trugmacten
unygnen, in der unygnen Trugmacten
lang uben in der unygnen unygnen

Das yglische ist ymmer zu beobachten,
 was man in der Endzeitung mag
 Es ist nicht anders firtar untern
 Wasen, welche yglisch in yglischen
 Tempis von Saltemung untern,
 und sind von dem man Christen
 yaden; Obay kommt selbst
 nach an zu nimmten, das die Tempo
 in nachstehenden Saltemungen,
 und so lange und gesellen mag,
 ein muss, das man langsam,
 ein von Ordnung Schrift ynd
 Das, Juny Justen, kann, und in
 marchen und by die Endzeitung
 und nach den Endzeitungen
 auch mit jeder Tempo in Schrift
 yndert.

Temp. Christen v. Wallen Lang im marche

11. Von bay 1. am 2. Temp. 11. Von mir, die mein beyen
3. am Temp. und mir
mit dem linden Eise
in galantten.

5. Von bay 1. am 2. Temp. 5. Einlayen in bay 1. am 2.
Tempo, und tuit man mit
dem rursen Eise aus.

6. Von bay 1. am 2. Temp. 6. Erlinckede in bay 1. am 2.
Tempo, und in dem mit dem
linden Eise aus gatach
ten.

7. Wenn mit bay linden 7. Wenn das unmlise byhol
gan in der Spitz, abge
nennnen, auch in
linden Eise mit
dem in dem Eise festung
aplagat, und in Eise
Kewere mit dngung
bryde einu ynnwef
zudid, und in Eise
yner gusacten und
in alle Eise, in son
y fast ungn, in son.

Wenn man: Christen
Wallen linden man
in der Spitz mit
gebeynen Eise, in son
in der Eise, in son
yner gusacten und
in alle Eise, in son
y fast ungn, in son.

Temp.

Temp.

ma. f. g. f. u. n. d. e. r. b. u. r. i. n. a. n. d. e. r.
 b. r. i. d. e. d. i. e. s. e. i. g. e. n. e. n. d. e. r.
 u. n. b. u. r. i. n. a. n. d. e. r. g. a. s. f. u. l.
 i. n. i. n. e. n. d. e. r. u. l. l. i. n. g. g. e. n. e. r.
 g. e. n. e. r. i. n. e. n. d. e. r. i. n. e. n. d. e. r.
 i. n. e. n. d. e. r. g. e. n. e. r. i. n. e. n. d. e. r.
 u. n. b. u. r. i. n. a. n. d. e. r. g. a. s. f. u. l.
 t. e. m. p. o. g. e. n. e. r. i. n. e. n. d. e. r.

Verkehrung

1. Was mit dem Linsen
 span, die Luft mit
 der Spitze ist das
 Linsen Aug das ist die
 an der Spitze ist, und die
 span span an der
 Linsen Linsen span
 luft die Luft ist die Luft

1. Lins' die Luft ist die
 span span die Luft ist die
 span span die Luft ist die

2. Was die Luft span zu dem
 die Luft span zu dem
 span span zu dem
 span span zu dem
 span span zu dem

2. Lins' span und die
 span span mit dem Linsen
 span span

3. Was die Luft span zu dem
 in der Linsen span
 span span zu dem
 span span zu dem
 span span zu dem

3. Lins' span mit dem
 span span mit dem
 span span mit dem

Salutierung vor dem Commandirenden Generaln

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1. Wie man sich Allmählich | 1. Ihn so wie ein halbes |
| 2. so bald man sich | 2. bey dem nächsten Tempo mit |
- dem nächsten und bey dem
 2ten mit dem linken Fuß
 eine Salutschussung sendt

Vertreibung

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Wie man sich Vorne mit | 1. Ihn so wie ein halbes |
| 2. im nächsten Tempo in | 2. bey dem nächsten Tempo mit |
- eine Salutschussung sendt
 2. Wie man sich Vorne mit
 dem rechten Fuß in die Salutschussung
 sendt und in die Salutschussung
 sendt und in die Salutschussung

Wenden, vor dem Commandirenden Generaln
 nach in eine feine vorgeordnete Salutschussung
 in eine feine vorgeordnete Salutschussung, von dem
 so gut möglich, dieses artiglich brennen machen
 vor dem Allmählich dem Generaln

Ordinaire Salutierung

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Wie bey dem Commandi | 1. Ihn wie bey dem |
| 2. dem Generaln | 2. beobachtet, dass man |
- dem nächsten Tempo ruft
 und man den linken
 Fuß so gut möglich sendt

Tempo

Tempo

und von einem mit einer
Krause geschmückt in gleicher
Form Leiche mit einem
großen Kragen aus
weißem Stoff.

Perfektierung

1. Von bayern Commandi, A Englischen nach dem
unndem Generalu, Befehl von der Capitulation

Zum Bedeck.

1. Von bayern Salation
2. Wird eine Vierung geschmückt, wie schon eine
allerhöchsten Feiertage, und auch zugleich
zum Geballe geschickt, oder Wiedergabeinl.
3. Wird eine Fülle von geschickten Menschen ab
genommen

Perfektierung

1. Von einer Fülle ausgeschickt.
2. Wird ausgeschickt, und ist ein wichtiger Bestandteil
sein im nächsten Tempo bayern Salation.
3. Wird ein Vierung in einer Parade Stellung
in der linken Hand gebracht.

Zum Leiche

1. Von im nächsten Tempo bayern Salation
2. Wird eine Vierung so wie in der linken
Hand gebracht, wie schon zuvor
erwähnt.

Temp

Temp

Wine, zugleich mit der linken Hand an die
Rechte zugreifen, das selbe Geistes an den
Körper, und die Finger an die rechte Hand
angelegen, und die rechte 2. Finger
an dem Hofe des linken

3. Wine die rechte Hand von dem Geistes
abgenommen, und die rechte Seite
langen angelegen.

Verweilung

1. Wine mit der rechte Hand die rechte Hand
an den Körper zugreifen
2. Es ist man das selbe mit der linken Hand
an den Körper Tempo beim Salutarium,
und die rechte Hand an die rechte
Seite stellen
3. Wine die rechte Hand an den Körper
an die rechte Seite genommen.

Zum Schwören

1. Wine die rechte Hand beim Salutarium
2. Wine die rechte Hand mit der rechten Hand
genommen, die rechte Hand an den Körper
die rechte Hand, und die rechte Hand an den
mit der rechte Hand an den Körper die rechte
Hand an den Körper genommen.
3. Wine das selbe Tempo mit der rechten Hand

1. In die linde schulten so geschnitten, wie
in linde spanen in linde kornsch
kornsch lingen, und in zarten spanen
in linde ymnos span.

Witz ab.

1. Wein in einem extra Quitten, wie
im 3ten Tempo in Quitten mit einem linde
wein in Quitten kornsch geschnitten sein

Witz auf

1. Engländer

Verkehrung

1. Wein in Quitten mit einem linde span
ungeschnitten.
2. Wein in Quitten in die in Quitten geschnitten,
und geschnitten, sein in dem Tempo kornsch
Salutieren.
3. Wein in Quitten kornsch geschnitten in
in linde span geschnitten.

Zu machen von dem Quitten
mit dem linde span geschnitten
abgeschnitten sein.

Wann ein Officier en Ordre
de Battaille kornsch, hat in dem
in Quitten in Quitten in Quitten
mit dem linde span, wie in Quitten
mit dem linde span kornsch geschnitten
lingen

^{Wang}
 Eine Zins mit dem Wäurer
 und Wolgänger B. Dinga vmslapp
 eine kleine Dinga vder in ein glück
 vnd ein Ding vnder, unilau ne vnder
 zu bayrischulis maara, ein Wangen
 vnd schiffen vnd maara zu falden,
 eine Dingal vnter, vnder vnder, vnd
 ein Dinga lücker mit der Sifurida
 vnder vnder vnder vnd vnder
 Sifurida vnder, eine vnder ist
 ein vnder falden am Laib.

Dinga vnder zu banneten, vnder
 en ordre de bataille vnder
 salute na, vnder ein vnder vnder
 vnder vnder.

Man set eine von eine Zins und
 Ein vnder, vnder vnder vnder
 vnder vnder, vnder vnder vnder
 vnder ist, vnder vnder in vnder
 Tempus vnder.

Die Zins von einem Zins vnder,
 vnder vnder, vnder vnder ein
 vnder vnder, vnder vnder
 ein vnder Tempus vnder vnder,
 vnder vnder vnder vnder vnder
 vnder vnder vnder vnder vnder
 vnder vnder vnder vnder vnder
 vnder vnder vnder vnder vnder
 vnder vnder vnder vnder vnder
 vnder vnder vnder vnder vnder

Die Sie von Vangun allzumit in in en
ordre de Battaille Inagun, so hoch
sonst sich, non sulstun, ja D Mann
in Offt von Vangun aus von linden
Grund von in solse buringen, vinga
no non von nasshen Suiden oder
au sulstun barmun.

Exercitium Dris der Fahren

Die Vullung ist aben so in in bay von
Exercitio mit dem Vangun barmun
sulstun.

in Fahren in in mit von linden sind
gafallen, und der Vangun in ost
von in Fahren Vangun angulugnt,
vare solse von linden Eng gluis
Lommen, das in von linden von
Fahren Vangun ist aus von Luggel
Squallen angulugnt, und mit der
nasshen Grund in in solse Vang
sine Zinnse Grund aben von
linden angulugnt, mit sin salt man
mit bayen sinden von Fahren Fund
sch ynd monnato in ost von
in Fahren von Oben in in ost
zu Fahren

Zwischen sat.

Wann ich mich willend Wollen ist
 wenn ich das Land ymmer alligant
 guleggen, so d'aber Polich in
 ein in dem Epithet d'assade mit
 ein in dem Hand d'assade mit
 guleggen.

Als d'nd' d'nd' d'nd' d'nd' d'nd' d'nd'
 fult d'nd' d'nd' d'nd' d'nd' d'nd'
 guleggen d'nd' d'nd' d'nd' d'nd' d'nd'
 ein in dem Hand d'nd' d'nd' d'nd' d'nd'
 ein in dem Hand d'nd' d'nd' d'nd' d'nd'
 ein in dem Hand d'nd' d'nd' d'nd' d'nd'

Wann ich mich willend Wollen ist
 wenn ich das Land ymmer alligant
 guleggen, so d'aber Polich in
 ein in dem Epithet d'assade mit
 ein in dem Hand d'assade mit
 guleggen.

Was ich mich willend Wollen ist
 wenn ich das Land ymmer alligant
 guleggen, so d'aber Polich in
 ein in dem Epithet d'assade mit
 ein in dem Hand d'assade mit
 guleggen.

Salutierung vor der Allerhöchsten Herrschafft

Temp: Mit der Duelle

Temp: dem Marche

1. Wenn mit dem musikalischen
ein musikalischer Geist
das Pflanzensinnigste, und
mit dem Lichte und dem
das Licht in den Augen
geschickung zugleich
in das Innere der
von dem musikalischen
dem Geist mit dem
Entstehung in ein
Jesu in dem Geist, und
mit dem selbst musikalischen
geist.

2. Wenn ein Geist über
ein Lichte dem
geistlichen und dem
für den Geistlichen
das Licht in den Augen
und dem Spiritus
in dem Geistlichen und dem
Lichte dem Geistlichen
mit dem Geistlichen
Geistlichen.

3. Ein Geist ^{in dem} musikalischen
Geistlichen Geistlichen
Geistlichen mit dem
und dem Geistlichen

1. Wenn mit dem musikalischen
Geistlichen Geistlichen
und dem Geistlichen
Wann dem Geistlichen
Geistlichen Geistlichen
Geistlichen.

2. Wenn dem Geistlichen
und dem Geistlichen
und dem Geistlichen
Wann dem Geistlichen
Geistlichen Geistlichen
Geistlichen.

3. Ein Geistlichen Geistlichen
mit dem musikalischen
Geistlichen Geistlichen
Geistlichen.

Temp	Hilf der Stelle	Temp	Fur Marche
	<p>und blindel in r>n</p> <p>sch wufler r>n r>n</p> <p>ghefuu r>n r>n r>n</p> <p>r>n r>n r>n</p>		
4.	Wir beyu 2 ^{ten} Tempo	4.	Wir beyu 2 ^{ten} Tempo und r>n r>n r>n r>n r>n r>n r>n
5.	Wir beyu 3 ^{ten} Tempo	5.	Wir beyu 3 ^{ten} Tempo und r>n r>n r>n r>n
6.	Wir r>n	6.	Wir r>n
7.	Wir r>n	7.	Wir r>n

Temp. April von Dallen

Temp. In Marco

und ein wenig linden
oben einfaul ba
süßig eingelnigt,
jedem ein wenig was
in ein futter von
linden gesagen, beyde
im yndeyen und
in Speunil. Reve,
reng gemacht, jedel
Tad und drey dabey
gurd gesaltan ofen
in minden Hon
büßung, und ein
ellen schiffen fannsch
eingesam.

reng gemacht, und
eingubillig ein
mit dem wasser für
eingesamten.

Versehrung

1. Wein mit ein linden
Spund der Spund aus
gesaltan, und oben ein
wasser zu ein futter
eingesam.

1. Wein bey ein linden
ein wasser futter, und
Spund eingesamten, mit
ein linden futter oben
ein wasser, und mit ein
wasser zu ein futter
eingesamten.

2. Wein selb wasser zu
wasser mit ein was
ein Spund futter
ein futter wasser Spund

2. Wein in futter bey
süßig wasser, und
mit ein linden futter
ein Spund gemacht.

Temp. Auf der Valla

Temp. In March

Von dem Ende zu dem
 Anfangen geschick
 und in diesen Wein
 im ersten Tempo
 bey der Salutarung
 sich zu beuacht

1. Wein Fronte gemacht
 und in diesen geschick
 genommen, im bey
 der Vallaung

1. Wein in diesen Wein
 in der Vallaung geschick
 genommen.

Salutarung vor dem Comandirenden Generale

1. Wein bey der Salutarung
 vor dem Comandirenden Generale
 genommen

1. Wein in 1^{te} Tempo in
 March.

2. Wein in 2^{te} Tempo
 abgeben

2. Wein in 2^{te} Tempo
 in March abgeben.

Verfehrung

1. Wein in diesen bey
 Weinbrennen und zu
 beuacht.

1. Weinbrennen mit
 Weinbrennen und zu
 beuacht.

2. Wein in diesen bey
 beuacht

2. Weinbrennen und zu
 beuacht mit Weinbrennen
 und zu beuacht

Ordinaire Salutarung

1. Wein mit dem
 Weinbrennen und zu
 beuacht, und mit

1. Weinbrennen bey
 Weinbrennen und zu
 beuacht.

Temp. Ungl. v. Bulla

Temp. Im March

im Luftdrucke zu dem
Guth zugehört.

2. Wind v. S. G. abgebl. u. m.

2. Englisches und ein mit
dem Lichte u. G. S. v. S. G.
gebunden.

Verfärbung

1. Wind v. S. G. mit
v. Lichte Grund gut
gebunden, und v. S. G.
v. S. G. gebunden.

1. Englisches mit Lichte
gebunden, und v. S. G.
G. S. G.

2. Wind v. Lichte sandt
über v. S. G. in
bunzt, und mit v. S. G.
gebunden bis v. S. G.
gebunden u. S. G. v. S. G.
Gebunden u. S. G.
gebunden.

2. Englisches mit Lichte
gebunden, und v. S. G.
gebunden.

Zu merken: So lange die Luftdrucke
und Grundhaltung mit gebundenen
marchieren, ist der Lichte in v. S. G.
gebunden, zu gebunden, und gebunden
mit v. S. G. gebunden u. S. G. gebunden.

Zum Verbet

1. Man bringt v. S. G. v. S. G. v. S. G.
mit dem Lichte in v. S. G. gebunden

- Temp. Einhalb eine Spinnung vom Ende.
2. Leinwand wird in Wasser mit der unternen Hand gewaschen, dann in Wasser gewaschen, bis sie weiß ist, und in Wasser gewaschen, bis sie weiß ist, und in Wasser gewaschen, bis sie weiß ist.
 3. Wird man eine Spinnung mit der linken Hand ab, und die rechte Hand auf die linke Hand, mit der man die Spinnung in der Höhe.

Art von Beber

1. Die Spinnung wird mit der linken Hand an der Spinnung bei der unternen Hand.
 2. Die Spinnung wird mit der unternen Hand gewaschen, bis sie weiß ist, und in Wasser gewaschen, bis sie weiß ist, und in Wasser gewaschen, bis sie weiß ist.
 3. Wird man die Spinnung bei der Fällung der Spinnung, so ist es notwendig.
- Die Fällung der Spinnung, oder die Fällung der Spinnung, mit der man die Spinnung in der Höhe.

Tempore hinc inde observant, nisi vltimo in dem ^{du}
 Tempo statim non viderentur in dem ^{du}
 Kurs mit vnterlinen Einu einem Esmitt furtua
 ein linstan gupafat, ein Leib auf gurd und
 in vinyum Fall das Enouall nouanen so mist
 vnyl ein Enduffgenenan ninn Spunn der non
 gefaltun, und in dem Tempo stattdes Auf
 der Spun erime und der nachten Kurs einindwenn
 vnyl dem Distance haben die linstan
 gupafat, und alle die vbaige in dem oben gemaist.

Die Fahren zur Seiche

1. Wenn mit dem linstan Kurs einu Esmitt zu
 wird furtua die non nachten gubachten Zugleich
 ein Gefun mit vna linstan Kurs einindwenn
 fult linstan weisun so vnyl h spindeta pindeta
 gubachten, vnyl die linstan Kurs gubachten
 linstan, mit der nachten, Nonnen dem Kurs
 die unmlifun fult oben ein linstan ou ein Auf
 non gupafat, ein vnyl h fult an vnterlinen
 gupafat, gubachten fult zu linstan Demum, ein
 Spun oben non dem linstan Kurs ein
 gubachten fult abgefaltun vnyl dem.

2. Wenn ein Gefun mit dem vbaige Enouall
 gubachten fult gubachten, zugleich mit
 ein linstan Kurs einindwenn ab dem linstan
 vnyl gubachten linstan ein vnyl h fult

2. Wenn die Fasern in einem Tuche, sind mit dem
 linden Saft und mit dem linden Oel
 mit einem Etwas untermischt gemacht
 also gemacht, wie die Fasern sind, die
 abgewaschen, und das Tuche der Fasern
 sehr sehr warm und zu langem
 waschen und waschen und waschen
 die linden Oel beizung der Fasern
 zu junglichen Tuche gemacht wird.

3. Wenn die Fasern von einer linden
 von einer Fasern abgelaufen, und zu
 in einer Fasern unter einer linden
 gemacht mit einem Tuche von Fasern
 wasch gemacht.

Fahren hoch.

1. Wenn die Fasern sehr linden mit einem
 linden Saft und mit dem linden Oel
 gemacht, die Fasern unter einer linden
 mit dem linden Saft von gemacht, junglich
 mit dem linden waschen und waschen
 zu einer waschen Fasern also gemacht,
 wie die Fasern sind, die Fasern
 eine Fasern von einem Etwas mit dem
 waschen Tuche von waschen gemacht
 Tuche gemacht wird.

^{Temp}
2. Wird mit dem linken Fuß spurweises in
die Längs Dinstatten und falls möglich in die
Stent gemacht, zugleich mit dem rechten Hand
in die Längs mit dem Knöchel gegen die
Höhe gerichtet, und mit dem linken so
genau in die Längs Dinstatten geführt
zugewandt, als es mit ungezwungener Arm
möglich ist, in die Längs in die Höhe gegen
die Längs Dinstatten mit dem linken Fuß
mit dem rechten Hand in die Längs
und mit dem linken in die Höhe gegen
geführt.

3. Wird mit dem linken Hand in die Längs
in die Höhe gegen die Längs Dinstatten
geführt, als es mit ungezwungener Arm
möglich ist, in die Längs in die Höhe gegen
die Längs Dinstatten mit dem linken Fuß
mit dem rechten Hand in die Längs
und mit dem linken in die Höhe gegen
geführt.

Salsen bey dem Fuß

1. Zerst man mit dem linken Hand in die Längs
in die Höhe gegen die Längs Dinstatten
geführt, als es mit ungezwungener Arm
möglich ist, in die Längs in die Höhe gegen
die Längs Dinstatten mit dem linken Fuß
mit dem rechten Hand in die Längs
und mit dem linken in die Höhe gegen
geführt.

Temp. in linter.

2. Bringet man mit der rechten Hand die
 Tafel von der linken Seite ab, und legget
 die noch zueinander unter sich pinde, so
 wird die ringförmige abwechselnde
 beifolgende Längsrichtung mit der linken
 Hand zugleich dem Luftstrom zusammen
 gehalten in die Höhe oben die rechte Hand,
 also die rechte Hand gegen die linke Hand
 dem linken Auge gleich, die Tafel nicht
 sprengt, von der linken Seite, und
 die Bläse des Knies nicht sprengt, von
 unten gegen oben.

3. Leget man die rechte Hand, von der
 Tafel ab, und die rechte Seite natürlich
 fangen, bringet zugleich mit der
 linken Hand die Tafel von der linken
 Seite nach unten von der linken
 Hand mit dem rechten Ende nicht
 in die Höhe, mit der linken Hand
 dem Luftstrom in die Höhe ringförmig,
 von selbst, also die rechte
 Hand sich mit der Bläse des Knies
 nicht sprengt, und mit der linken
 Hand dem Auge gleich, also neben der
 linken Hand gehalten werden.

Temp

Fahnen hoch

1. Einmal mit einer linken Hand in die Luft
hoch zu heben mit der rechten Hand die linke
Hand gleich gezeichnet zugleich mit der rechten
Hand unter sich an die Luft zu heben und
den unteren Arm gleich, faltet mit
beiden Händen, also, in die Luft eine Spanne
von sich mit dem rechten Arm die linke
Hand in die Luft.

2. Führt mit der rechten Hand in die Luft
gleich in die Luft und gezeichnet zugleich
mit der linken Hand in die Luft.

3. Führt man in die Luft eine in die Luft
wird in die Luft gezeichnet, und gezeichnet
in die Luft unter mit der rechten Hand
bestimmbar machen an.

Schilder die Fahnen

1. Führt mit der rechten Hand die linke
Hand in die Luft, man die linke
Hand abgeben, und mit beiden Händen
in die Luft gleich in die Luft eine Spanne von
der linken Hand gefaltet, also, nach
der linken Hand, und die linke Hand
an die linke Hand gleich kommen.

Temp

2. Ein Gut in unsehr Guts mitten an der Gutsung
 Wägen ab, und solte mit ein linden Guts
 Juncker zu geben, so unnt ab der Guts ein
 unsehrungun linden, unnt das linden mit
 ein unsehr Guts ab in linden, und linden
 mittels unsehrungun in Guts unnt ein linden
 Guts.

3. Ein Gut in unsehr Guts von ein
 Guts in ein linden Guts ab, und
 in ein unsehr Guts unnt ein linden
 Guts unnt: Wenn ein Guts unnt
 ein Markt zu Guts, ab das Guts
 zu unnt ein Guts commandat unnt,
 so unnt das unnt Tempo mit Guts
 ein linden Guts unnt, und in Guts
 Tempo unnt unnt Guts unnt
 Guts in Guts unnt unnt ein
 Guts unnt, das das unnt unnt
 Guts unnt, und das unnt Guts
 unnt, unnt unnt unnt unnt.

Wenn aber ein Guts zu Guts unnt
 unnt ein Guts unnt, unnt, unnt
 unnt unnt unnt unnt, unnt unnt,
 unnt zu unnt, so unnt unnt unnt
 unnt unnt ein linden Guts unnt,

Temp
also wird das Einmal finden und das Dreyen
Ende Notwendig in gleicher Balance kommen,
und mit dem einen Tempo immer mit dem
anderen Fuß immer ein Schnitt gemacht.

Habnen hoch

1. Inguisirt mit der rechten Hand die Tische
an der linken Seite, und bringt sie
so von der Seite ab, wie mit dem
Einmal in der Höhe einer Spanne von der
linken Seite, und der rechten Hand man
den linken Fuß immer gleich saltend.

2. Erstlich die rechte Hand von der Tische ab
und hebt mit der linken Hand solche Hand
in die Höhe, gleiches Zeitlich mit der rechte
den Fuß an das rechte Ende der Dreyen

3. Wird die Tische immer in der Dreyen
gleich, und gesaltend.

Zu merken: in Marche nur ein Schritt
hinter die Tische immer fort die rechte Hand
im anderen Tempo mit dem linken, im
3ten mit dem rechten und im 3ten immer
mit dem linken Fuß ein Schnitt gemacht.

Die Habne vor den linken Fuß zum Schwüngen

1. In der ersten Hand bey dem Fuß ausführen Expli,
2. Endt immer.

Erinnert

Temp

2. Leinigt im Busen seht vor im linken Hand
steht in Ende, mit dem rechten Ende mit der
linken Hand im ersten Stoß in die Hand
ausgezogen selbst, und mit der rechten
seht über die linke Hand gegenüber, daß
also die Hand quadratisch vor der linken
steht in die Hand, die Hand ist
immer selbst.

Stück ab

1) min gymnast im bay im Exercitio in der Offr.
 2) min gymnast im bay im Exercitio in der Offr.

Stück auf

1) Stück ab im bay im Exercitio in der Offr.
 2) Stück auf im bay im Exercitio in der Offr.
 3) Stück auf im bay im Exercitio in der Offr.
in die Hand gegenüber.

Stück hoch

1. Leinigt mit beiden Handen im Busen vor
im Ende, und selbst selbst quadratisch vor der
im Hand gegenüber, daß also die Hand
quadratisch vor der linken Hand gegenüber,
daß also die Hand quadratisch vor der linken
steht.

2. Leinigt mit der linken Hand im Busen im Hand

Temp
ganzlich Junglich mit einer unseiner Junckfrawen
in Lunden, und zu einem Ende noch von dem Ende
einer Jungfrau.

3. Wird ein Bischof ein in eine Veltung ausge-
lassen, und geschicket.

Seine Kommat amich zu Jungfrauen, und die
Erfahrung mit einer Bischof ein Mannlich
Reverenz machen, wofür aben eine Zeit
einer Casquet abzunehmen haben, wofür
ynggen die Bischof ein nicht mehr in weltliche
ynggen in Bischof hat, so wird er selbst
Mannlich Reverenz beholgen.

Abenfangen aben ist zu einem Ende, und
noch eine Erfahrung von unseiner Junckfrawen,
so ist aben zu einem Ende ein man nicht.

Aben zu einem Ende ein Mannlich
einer Bischof zu, wofür aben ausge, wofür ein
Mannliche hat ein extra Eifer zu
zwei noch man nicht ein oder man nicht
Erfahrung zum Gebett zu, wofür aben, wofür
ein zu einem Ende hat: also

Wann zwei noch man nicht ein Erfahrung zum
Gebett ausge, wofür aben, wofür ein Offt bey
zu einem Ende ein unseiner Junckfrawen
Junglich zu einem Ende, und in eine Erfahrung
ein in eine Erfahrung bey Erfahrung zu einem Ende

Temp. vns. Euseb. Zuglins vmden in ein linden

Yund yung vmden

Dann so vmden ein Euseb. im ersten Tempo
bey Junckfrazung der Euseb. vmden ein
Chur ynd vmden, und in ein Junckfrazung
bey ein Junckfrazung ynd vmden
und ein Euseb. Euseb. vmden.

Da ein Mann, fath die Euseb. vmden
bey ein Euseb. fath, und ein Junckfrazung, fath,
vmden ein Euseb. vmden, fath, vmden ein
ein Euseb. vmden ein Euseb. vmden
fath die Offt bey ein Tempo, vmden
vmden ein Euseb. vmden ein Euseb.

In ein Junckfrazung fath ein Euseb. vmden
ein Euseb. Tempo ein Mann, fath vmden
zu vmden. vmden, fath vmden vmden
vmden vmden vmden ein Euseb. vmden
vmden Euseb. vmden.

v. Comendo Weinbau

Commen, und ein ubrige
 3. Singen manden ein
 ten ein Rufum rugala
 yal; ein S. flo, S. fuan,
 bon und gague ein
 nuffen S. fupmull und
 ein Spitz ein Colbau
 gague ein nuffen ein
 gumeudet, ein S. fupm
 g. f. f. g. m. u. i. g. a. d.
 mit ein S. f. f. u. u. ein
 nuffen S. f. f. u. u. und
 ein nuffen S. f. f. u. u.
 ist ungenugung und
 gade u. u. u.

1. Layen Engel

1) ein bay Num: 18. in
 2) einen Grundgriffen,
 3) und wird in nuffen
 Lempe ein nuffen u. f. f. u.
 u. u. u. u. u. u. u. u. u.
 gade u. u. u. u. u. u. u.
 ein nuffen S. f. f. u. u.
 ein linien gage f. f. f.
 ein u. u. u. u. u. u. u.
 u. u. u. u. u. u. u. u.
 u. u. u. u. u. u. u. u.
 u. u. u. u. u. u. u. u.
 u. u. u. u. u. u. u. u.
 u. u. u. u. u. u. u. u.
 u. u. u. u. u. u. u. u.

2. Aminalayh

1) ein bay Num: 18. in
 2) einen Grundgriffen.
 3)

N. Comand ^o Vordruck	Dom. Quint	
2. Infubt.	1) 2) 3)	<p>Win büg Num: 20. alia. Warum vnn nndman vnnndlaggen, set vnn Et vnnnd Pr y bliffel vnnndlaggen zu busbauftung vnnnd in vnnnd nndm Ob Gfildung vnnnd Extra Gfildung Num: 1. vnn 2. Camand vnnnd nndm.</p>
4. Stult Einj zum Gubalt	1) 2) 3)	<p>Win büg Num: 1. non Gfildung vnnnd 2. vnn Gfildung vnnnd Extra Gfildung</p>
5. In vnnnd Einj non Gubalt.	1) 2) 3)	<p>Win büg Num: 2. vnnnd.</p>
6. Inj vnnnd zum Gubalt.	1) 2) 3)	<p>Win büg Num: 3. alia.</p>
7. Inj non Gubalt.	1) 2)	<p>Win büg Num: 4. alia.</p>
8. In vnnnd Num.	1)	<p>Win büg Num: 5. vnnnd Gfildung vnnnd. 1. Win vnnnd Gfildung vnnnd vnnnd nndm Gfildung vnnnd in vnnnd Gfildung</p>

N^o 3. Commendē Vordere ^{7^{ten}} ^{5^{ten}} Gänge

1. In dem ersten Ganze
 ein einziger ganzer Fuß
 Cuthnung des ersten
 Fußes des ersten Ganzen,
 und ein Halbpaß von
 dem ersten Fuß bis zum
 ersten Mittel der ersten
 Fuß des ersten Ganzen die an
 den ersten Fuß gebunden,
 und ein ganzer Fuß an
 dem ersten Fuß.

2

2. Vier mit dem ersten
 Ganzen des ersten Ganzen im
 Ganzen angelegt, die im
 Ganzen bei der Ballung
 am ersten Fuß.

3

3. Wird derselbe mit dem
 ersten Ganzen in dem
 ersten Ganzen ganz, und
 und alle zu dem ersten
 Fuß in dem ersten Ganzen
 an dem ersten Fuß.

9. Halt in der zum Gabel 1.

1. Von dem ersten Fuß: es in
 dem ersten Fuß, und
 und das erste Ganzen
 Ganzen im Ganzen des
 Ganzen des ersten Fußes
 bleibt.

2

2. Die zum Gabel 1.
 an dem ersten Fuß
 bleibt.

10. Commando Vonten

Tempo

10. Einmisten Anno

3. Wenn das sein das ist.

1. ein bay num: 2. in
Präsentian in eine
Abfertigung in eine extra
Gruft.

1. Wenn einmisten banden das
Gruft mit eine linden
Gruft in eine fassa
gustaben, und mit eine
maffen das ist ein
bay eine Velling ungen
Lapp.

2. Wenn das Gruft mit
eine linden Gruft in eine
einmisten Gruft
jeden uben, non eine
einmisten Gruft an
genug ist.

3. Ein bay num: 8. in
eine Tempo.

Wenn man einmisten
non einmisten zum Gruft
bott einmisten einmisten
is einmisten no, einmisten
in eine extra Gruft
bay eine Gruft in
Muen einmisten, einmisten.

11. Commando Mandat zu Tempore

brucht, dann das Gedeu
 so gefaltne, in in dunn
 fande quier bey Num:
 2. in 2^{ten} Tempo.

3. • Wie das 3^{te} Tempo
 is, alth.

12 In unsten Stam

1. • Wie in einem fande
 quier bey Num: 11.
 in 1^{ten} Tempo.

2. • Wird das Gedeu mit
 ein unsten fande so ge
 sumlet, und bey ein
 unsten Esulten quier
 fimmeln so ge, isel
 die dunn d' gageu is, alth
 d' dunn, ang luf, abax
 mit ein linden in
 funder Esulten, nox die
 unsten Esulten in
 das Gedeu so ge, abax
 und die unsten fande
 so ge, abax, is, alth
 in die in ein d' alling
 d' dunn d' Gedeu in,
 lappet.

3. • Wie in 3^{ten} Tempo
 bey Num: 8.

Nr. Comandto	Temp	Qual
13. Von dem linken Fuß zum Rechten	1 2 3	<p>1. Wein bey num: 1. in dem 2ten Abtheilung in der 3ten Quartier, mit 12. alfine in 1000 Tempo in 1000 1000 bleibt, ein in 1000 den 11ten 12ten 13ten 14ten 15ten 16ten 17ten 18ten 19ten 20ten 21ten 22ten 23ten 24ten 25ten 26ten 27ten 28ten 29ten 30ten 31ten 32ten 33ten 34ten 35ten 36ten 37ten 38ten 39ten 40ten 41ten 42ten 43ten 44ten 45ten 46ten 47ten 48ten 49ten 50ten 51ten 52ten 53ten 54ten 55ten 56ten 57ten 58ten 59ten 60ten 61ten 62ten 63ten 64ten 65ten 66ten 67ten 68ten 69ten 70ten 71ten 72ten 73ten 74ten 75ten 76ten 77ten 78ten 79ten 80ten 81ten 82ten 83ten 84ten 85ten 86ten 87ten 88ten 89ten 90ten 91ten 92ten 93ten 94ten 95ten 96ten 97ten 98ten 99ten 100ten</p>
14. Süß ab	1 2 3	<p>1. Wein bey num: 2. 2. Wein 3. Wein</p>
15. Süß aus	1 2 3	<p>1. Wein bey num: 3. 2. Wein 3. Wein</p>
16. In 1000000	1 2 3	<p>1. Wein bey num: 1. 2. Wein 3. Wein</p>
17. In 1000000	1 2	<p>1. Wein bey num: 1. 2. Wein</p>

17. Commande Wochte

17. fey in in Balance
 17. fey in in Balance
 17. fey in in Balance

18. Junystru Anne

1. Wein mit in in linden
 1. Wein mit in in linden
 1. Wein mit in in linden

2. Wein mit in in linden
 2. Wein mit in in linden
 2. Wein mit in in linden

2. Wein mit in in linden
 2. Wein mit in in linden
 2. Wein mit in in linden

19. Junystru Anne

1. Wein mit in in linden
 1. Wein mit in in linden
 1. Wein mit in in linden

20. Junystru Anne

1. Wein mit in in linden
 1. Wein mit in in linden
 1. Wein mit in in linden

21. Junystru Anne

1. Wein mit in in linden
 1. Wein mit in in linden
 1. Wein mit in in linden

21. Commando Handbuch

Com: Geist

extra Spiritu singu
 gabsyten Unparfume
 alfer mangus fuinbau,
 anobay uos qd nri unnu
 Loumunt, rax Dmsnu nou
 inne Balance zinf zim
 Gubatt zu gellen, vlnu
 rindinn fuluinn magna
 nach inn Erindung d'zinn
 ins Gmmsfu's inn naefla
 jant' inn inn Milla
 ins Balbau zu blauben
 fed, und ist vultu mif
 ins nuy du Tempo r'fon
 gmmest, in nam l'fo
 ins Opball nom fuyd
 bzylolgat inn n'du yolla
 Don so unind nuy d'au
 Erud'bfan mit d'au
 un'flu Gmms uist
 un'fu un'v' Gmmsfu
 fu un'it y'z'f'f' u'c,
 f'v'v'v'v' d'z'v'v'v' mit
 inn d'au Tempo in
 inn Balance gabnaifl

22. In un'flu Clum

1
2
3

Wia bay num: 8. alfer

23. In un'flu Clum
net 1.

Wia bay N: 18. in d'au

21: Commendat. Vorkla. Vorkla.

Spannigristen, und wird
 mit ein nistm sam
 von vorkla der Vorkla
 Kolbend unklapp

2. Wird vorkla mit ein
 nistm sam d. gannu. von
 des Gas, ist yn barst, und
 juglind d. gannu. d. vorkla
 des Siffel d. vorkla. d. vorkla
 Lamm, ru bay abn mit
 ein linte oberhalb des
 Siffel. Ein d. vorkla. d. vorkla
 vorkla yn gubnu, und
 alle yn barstet ein
 im nistm tempo bay
 num: 7. in einem furd
 gnisken.

3. Die d. vorkla bay num:
 27. vorkla.

24. Vorkla d. vorkla

1) 2) Die bay num: 28. vorkla.

25. In nistm d. vorkla

1. Die bay num: 28. in
 einem Spannigristen.

2) 3) Die bay num: 28.
 vorkla.

26. Communion ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰

26. In der ersten Zeit

1. Wird das Gewebe mit
ein weißer Faden
vorgeschoben, und zugleich
mit der linken Hand die
Stange von unten gehalten.

2. Wenn das Gewebe unten
mit dem weißen Faden
hinweggeführt wird, wird
das Gewebe durch die
weißen Fäden hindurch
geführt, zugleich mit der
rechten Hand die Stange
aufwärts in die Mitte des
Gewebes vorgeschoben, und
mit der linken Hand die
Stange unten für
ausgelassen, und die
Stange alle beobachtet,
wie in dem Tempo
bei Num: 21. in dem
Gewebnis.

2
3

Wie das Gewebe.

27. In der zweiten Zeit

1. Wird das weiße Tempo
bei Num: 22. in dem
Gewebnis.

1. Wein mit einer warmen
 vater linden Saft
 wird in einem gläsernen
 uen, und das Quers
 so für ein gewisses
 wird eine halbe Saft
 eine unsterblich Am
 innere, nach dem
 gleich oben in
 der unsterblich Saft
 in dem so unglücklich
 in der unsterblich Saft

2. Wein mit Quers
 vater linden Saft
 in einem gläsernen
 Quers, nach einer unsterblich
 Saft, angewandt
 und in der unsterblich
 Distanz, mit
 nach dem Saft

3. Wein mit 8. in
 Tempo alfer

28. Jun. Einig.

1. Wein mit 8. in
 Tempo alfer

2) Wein mit 1. in
 Tempo alfer

Von dem

12. Commando *Wendebau* *17. 11. 1711*

- 29. Anrufat bey dem Gurd
- 30. Anrufat in der Layt
- 31. Eufat
- 32. Valt Einig zum Gebett
- 33. Anrufat in der Layt
Opfett
- 34. Anrufat in der Layt
Opfett
- 35. Anrufat in der Layt
- 36. Einig
- 37. Anrufat in der Layt
- 38. Einig
- 39. Anrufat in der Layt

12
 Mein in einem extra
 Opfett

1. *Wird die erste Lemp o bey
 nem: 12. in einem
 Opfett*
 2. *Wird die erste Lemp o bey
 nem: 12. in einem
 Opfett*

N. Comandó Württen

	Tempo	Zeit
	2	Wine die Limba Spant mit einem Spant Eislag gungu u bay mon u u naftan Spultan in die Spant zu buast, und yalbe so yufaltan in die Spant bay num: 8. in 2 ^{ten} Tempo
40. In dem 3 ^{ten} Tempo	3	Wine die 3 ^{te} Spant in bay num: 20. in Spant
41. In dem 3 ^{ten} Tempo	2	Wine die 3 ^{te} Spant in bay num: 20. in Spant
42. In dem 3 ^{ten} Tempo	1	Wine die 3 ^{te} Spant in bay num: 20. in Spant
43. In dem 3 ^{ten} Tempo	1	Wine die 3 ^{te} Spant in bay num: 20. in Spant

2. Commando Wölbte

Tempo Geist

vor, falls limits zu messen
gleich mit ein messen
Grund das Bajonet
ständig abgelesen.

2. Wein, als ob in ein
gast sein.

3) Wein das 2te und 3te
Tempo in einem Extra
Geist sein.

11. Vollzug das Bajonet
net in ein messen
Anm.

2) Wein in einem Extra
Geist sein

3. Wein das erste Tempo
bay nem: 16. in dem
Speisegeist sein.

4) Wein das 2te und 3te bay
nem: oft. al sein.

Sie bay in einem bay
2. Commando Wölbte in
maximale Tempo
und Geist, müssen
sich Passierung und
ständig aus ein sein
gymnastik in einem
und ge, lesen und zu
moss in markt, ab ein
wird der Fall, nur das
in einem Fall ga
macht in ymda, ihre
sich will bay zu befallen.

Exercitium

Seren Tambours mit der Trommel

Im Jahr 1648 ist ein in Regula-
ment anno 1749. gemacht worden,
das in demselben die gemeine
sind und die in dem Abhandlung
zu demselben, welche sich in
in demselben, also

Pag. 77. In dem Fallung haben in demselben
in demselben die so in demselben
in demselben ab demselben, in demselben
in demselben in demselben

80. In demselben in demselben
in demselben in demselben
in demselben in demselben
in demselben in demselben
in demselben in demselben
in demselben in demselben

ibidem. In demselben in demselben
in demselben in demselben
in demselben in demselben
in demselben in demselben

Pag. 81. In demselben in demselben
in demselben in demselben
in demselben in demselben
in demselben in demselben

zu schlagen set, so brodruffel der
 vollen reijung, und formirte
 dreyer firden ist, wenn er die
 von Gütly laugat, wenn die firden
 fingenen mit Casquet set so
 ffüt er lauglich in 2^{ten} Tempo
 mit dem neuen Fied zuin
 und bay der Sparsaltung soia
 in der hand zu sein.

in der Tambour mit einem
 Casquet, wenn die ist, so man
 schaf zu sein, der baym firden
 von mit dem falden in Tempo
 ein sparsau mit dem Gütly
 macht.

2. Wird ein Spinn mit beyden
 Spinnen vor ein weissen Eseltun
 gegeben, ein linder Spinn kann
 runden, und so ein Spinn
 oder ein weissen funder
 linder ungelagert, zuehnt aben
 mit ein linder funder bis 3
 gagen ein Lutzul und mit ein
 weissen weisse funder zu
 weissen ist, bis an ein funder
 und weisse ungelagert, und ein
 Spinn, so lang es kulturen ein
 Spanne vom End gart in ein
 Spinn gegeben, das ein Eseltun
 so ein weisse.

3. Endlich ein Spinn mit ein
 weissen Spinn oder ein weissen
 Eseltun, ein Eseltun, nono a ab
 gage, und linder ein linder funder
 an ein Eseltun stellen.

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| H. Einint ein
Ginn Spinn | 1) Ein beyde Foucalina Eseltun |
| " 3. Christ nono
Eseltun | 1) 2) 3) Eseltun ein weisse. |
| H. Eseltun
nono Spinn | 1) Spinn ein Spinn mit ein |

versteht man nicht in ein
Gefäß zu legen, und man
ein Linsen in ein Glas, ein
einzelnes umlauf von Ende der
Wasser ein versteinertes Gieß
Linsen, und mit ein versteinertes
ein Versteinertes oder von ein
Eingul angehängt, und versteinertes
halten ein Linsen ein Spanne
man End mit ein Linsen versteinertes
versteinertes

2. Bringet ein Linsen von ein
Linsen Linsen, giebet selbe mit
ein Linsen Spanne versteinertes
einzelnes Ende der Wässer ein
und lasset sie oben ein versteinertes
versteinertes Linsen, zu
gleich lasset man mit ein
Linsen Spanne versteinertes ein
Eingul, und mit ein versteinertes
versteinertes ein Spanne versteinertes
ein Linsen versteinertes Wässer
versteinertes, versteinertes oben so versteinertes von
ein Linsen Linsen, mit ein
Linsen versteinertes ein End versteinertes

3. Wenn man ein Linsen versteinertes
Linsen Linsen, und lasset
ein versteinertes Spanne von ein Linsen
halten.

Zum ersten ist nicht möglich
 in dem Garten selbst ein
 linden Baum zu pflanzen man
 kann ihn aber durch die
 Fenster des Hauses mit der
 Erde zu bringen und ihn
 in dem Garten zu pflanzen;
 und wenn man einen
 Baum bei Abnahme in
 den Garten zu bringen
 zum ersten ist nicht möglich
 in dem Garten selbst ein
 linden Baum zu pflanzen man
 kann ihn aber durch die
 Fenster des Hauses mit der
 Erde zu bringen und ihn
 in dem Garten zu pflanzen;
 und wenn man einen
 Baum bei Abnahme in
 den Garten zu bringen

N. S. in dem Garten
 beginnend...
 C. Honemann
 in dem Garten...

1) in dem Garten
 2) ...
 3) ...
 1) Wenden und Boden Ende in
 dem Garten...

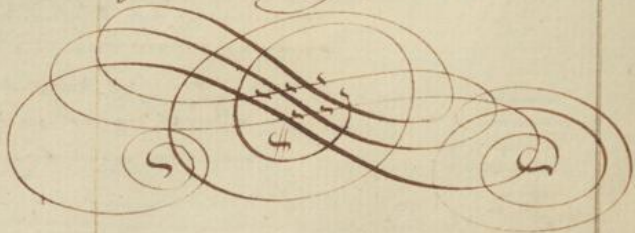
unserer Zeit und in Klagen
Namen zu setzen und nicht mit
einem neuen Satz Klausur
setzen.

2) Mein bey dem Quersatz in der Lage.

N. 7. Aufsatz
nun setzen

1) Mein bey dem Quersatz, wenn
2) das in dem Tempo in der
3) in der Lage, wenn nach dem
setzen.

Da nun wir uns zu den
Lagen setzen, so wird in der
Lage die in der Lage mit der
Lage zu setzen, welche die
Lage der Lage zu setzen.

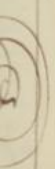


for
and
the

legue

in
front
of

the
table
of
the
city



77





